MITTEILUNGSBLATT

1275 2025 KIRCHBERG an der Iller 750 Jahre

An alle Haushalte

59. Jahrgang | Donnerstag, 18. Dezember 2025 | Nummer 51/52

„Wer die Kostbarkeit des Augenblicks entdeckt, findet das Glück des Alltags.“

Adalbert Stifter
(1805, † 1868)*

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünschen wir persönlich, sowie im Namen des Gemeinde- und Ortschaftsrates, des Kirchengemeinderates und der Gemeindeverwaltung ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Frieden für das Jahr 2026

Jochen Stuber
Bürgermeister

Nicole Dittberner
Ortsvorsteherin

Pfarrer Caxilé, Pfarrer Roj
Pfarrerin Ebisch, Pfarrer Bernick

Grußwort zum Jahreswechsel 2025/2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wieder liegt ein Jahr hinter uns. Wie jedes Jahr möchte ich gemeinsam mit Ihnen einen Blick zurückwerfen auf die vergangenen Monate. Wir nutzen alle immer wieder den Jahreswechsel dazu, um zu bilanzieren, zu analysieren und zu resümieren. Was hat das Jahr gebracht und wie wird es für uns weitergehen? Die Wahl der neuen Bundesregierung im Februar dieses Jahres hat für viele große Hoffnungen geweckt. Für die einen hat sich dies und das erfüllt, für die anderen resultiert Enttäuschung nach den ersten Regierungsmonaten.

Für die Kommunen sind nach wie vor die großen Probleme und Herausforderungen präsent. Die desolate finanzielle Situation in den Kommunen ist weiterhin ein großes Thema. Auch hier in Kirchberg an der Iller sieht die Lage nicht besser aus als in anderen Kommunen in Deutschland. Für einige Vorhaben und Projekte stehen die Mittel nicht zur Verfügung. Wir müssen weiterhin, wie schon seit vielen Jahren, mit viel zu knappen Geldern auskommen. Vieles bleibt da auf der Strecke.

Geprägt war das Jahr 2025 bei uns von vielen **Baustellen** im gesamten Gemeindegebiet und **Feierlichkeiten** zum 750-jährigen Ortsjubiläum von Kirchberg.

Beginnen wir mit den Feierlichkeiten. Hier stand das **Jubiläums-Dorffest** vom 10. bis 13. Juli 2025 im Mittelpunkt. Bei bestem Wetter konnten wir gemeinsam ein gut besuchtes und stimmungsvolles Fest feiern.

Foto: Tanz der TSV-Mädels am Jubiläums-Dorffest-Sonntag

Zum Auftakt wurde die Festhalle vom Historikerteam unter Leitung von Andrea Rief und der Musikgruppe „Dulce et Decorum“ in eine historische Ausstellung verwandelt und mit einer sehr gut besuchten Vernissage am Donnerstagabend eröffnet. Eine sehr bemerkenswerte Ausstellung, die in vielen ehrenamtlichen Stunden entstanden ist.

Für eine volles Festzelt und mega Stimmung sorgte am Freitagabend die Partyband ALBKRACHER mit ihrer Dirndlrock & Lederhosenparty vom TSV Kirchberg.

Der laue Samstagabend, ein geschmackvoll eingerichteter Biergarten und stimmungsvolle Blasmusik von den Musikkapellen Memhölz, Dettingen, Oberopfingen, Berkheim, Erolzheim und der Dudelsackgruppe „1st Illertal Bagpipers“ aus Kirchberg bescherten den Illertalfestival-Besuchern bei der Veranstaltung vom Musikverein Kirchberg schöne und unterhaltsame Stunden auf dem Festplatz.

Der Sonntag begann mit einer Tagwache dem ein würdiger Festgottesdienst folgte. Drei Kanonenschüssen waren der Startschuss für den von Fahnenabordnungen und Musikverein Balzheim angeführten Festzug zum Festplatz. Im Festzelt gab u.a. Grußworte von Landrat Glaser und auch den Biberacher Kreismarsch und die Nationalhymne zu hören. Kulinarisch wurden wir von den Vereinen und Helfern verwöhnt. Die musikalischen und sportlichen Einlagen sorgten für gute Stimmung.

Die Gemeinde ist sehr dankbar und stolz, auf ein so berauschendes Jubiläums-Dorffest zurückblicken zu dürfen und möchte sich bei allen nochmal bedanken, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Neben dem Dorffest wurde das Ortsjubiläum bereits am Josefstag, am 23. März 2025 mit der Verteilung der Festschrift als auch Aktionen von Schule und Kita gestartet. Die Sommer-Radtour rund um Kirchberg von Fritz Wohlhüter war sehr interessant und begehrt, so dass einige Zusatztermine noch anberaumt werden mussten. Am Umwelttag am 11. Oktober 2025 wurden diverse Jubiläums-Baumpflanzungen vorgenommen und am 18. Oktober 2025 fand eine sehr interessante Kirchenführung durch Berthold Büchele statt. Der Blumenschmuckwettbewerb fand am 07. November 2025 mit über 50 Prämierungen einen gelungenen Abschluss. Am 22. November 2025 erfolgte beim Konzert vom Musikverein noch die Erstaufführung des von Kurt Gäble komponierten Jubiläums-Polka. Der Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten ist am 28. Dezember 2025 um 16 Uhr in der St.-Martinus-Kirche mit einem Konzert Orgel&Trompete – Sie alle sind hierzu herzlich eingeladen.

Herzlichen Dank an alle Akteure der Jubiläumsveranstaltungen außerhalb vom Dorffest. Dies war eine sehr gelungene und willkommene Bereicherung des Festjahres!

Und nicht vergessen. Im Jahr 2027 feiert Sinningen sein 900-jähriges Jubiläum!

Kommen wir zu den Baustellen. Beginnen wir mit der Angenehmsten, weil schon abgeschlossen. Der **Sanierung der Finkenstraße.** Das Zittern war doch etwas da, ob wir die Straße auch rechtzeitig zum Dorffest befahren können. Aber die Fa. Gräser aus Ochsenhausen leistete gute Arbeit und das Wetter spielte auch mit, so dass dies gelungen ist. Die Sanierung der Finkenstraße war seit Jahrzehnten überfällig. Insbesondere auf die Regenwasserentwässerung wurde hierbei ein Augenmerk gelegt, um bei künftigen Starkregenereignissen die Wasserableitung aus den westlichen Außengebieten möglichst schadensfrei zu steuern. Aber auch die Verkehrssicherheit wird erhöht z.B. durch die Straßenverbreiterung und den Gehweganbau, so dass vor allem der Weg zur Kita und Schule sicherer wird.

Foto: Symbolische Freigabe der Finkenstraße

Die Baustelle **„Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau durch die Netcom-BW im gesamten Gemeindegebiet“** hat durch die Vergabe an die Netze-BW noch etwas an Dimension gewonnen. Wird doch im Zuge der Glasfaserverlegung nun auch eine komplette Stromerdverkabelung dort durchgeführt, wo es noch Dachständer gibt. Und dieses Gebiet ist wahrlich nicht klein. Und natürlich gibt es auch dadurch große Einschränkungen der Befahrbarkeit von unseren Straßen, was auch immer wieder mal ärgerlich sein kann. Aber im Ergebnis erhalten wir bis Ende 2026 eine zukunftsfähige und nachhaltige Infrastruktur im Bereich Glasfaser und Strom im gesamten Gemeindegebiet. Ein besonderes Dankeschön ergeht an alle Bauarbeiter vor Ort, welche bei fast jedem Wetter und auch samstags ihr Bestes geben!

Eine weitere Baustelle ist der Abbruch und die Altlastentsorgung in der Hauptstr. 36/1 in Verbindung mit der Erschließung und dem **Neubau des Feuerwehrhauses.** Im Rahmen der Orientierenden Untersuchung wurde bei der Bewertung eine Ergänzung der Untersuchungen gefordert. Diese ist zu 100%-förderfähig und bereits beauftragt. Die Umsetzung erfolgt auch zum Teil in Verbindung mit der Erschließung und Neubau des Feuerwehrhauses. Die Baugenehmigung für das Feuerwehrhaus liegt zwischenzeitlich vor, als auch genehmigte Förderungen der ZFEU und dem Ausgleichsstock. Das Architekturbüro Graf erarbeitet aktuell mit den Fachplanern als auch dem Bauausschuss der Feuerwehr die Werkpläne, welche dann als Basis für die Ausschreibung hergenommen werden. So dass in 2026 auch der Spatenstich erfolgen kann.

Im Jahr 2026 finden in unserer Gemeinde zwei **Wahlen** statt. Am 08. März 2025 die Landtagswahl und am 03. Mai 2026 die Bürgermeisterwahl. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte Sie jetzt schon bitten, Ihr Wahlrecht zu nutzen und mitzubestimmen, welche Richtung die Politik in Kirchberg und Baden-Württemberg künftig nehmen wird. Wer nicht wählt, der braucht später auch nicht meckern!

Zur **Bürgermeisterwahl** am 03. Mai 2026 werde ich nicht wieder antreten. Nach 16 Jahren ist es für die Gemeinde nun an der Zeit für neue Impulse. Jeder hat ja seinen eigenen persönlichen Stil als auch seine Arbeitsweise, mit allen Vor- und Nachteilen. Ich möchte auch nicht am Stuhl kleben, sondern selbstbestimmt den Weg frei machen. Die laufenden Projekte werde ich noch aktiv gestalten und geordnet übergeben. Ich selbst habe keinen Plan B. Was ich ausschließen kann ist, dass ich in einer anderen Gemeinde als Bürgermeister kandidieren werde. Hier in Kirchberg, meiner Heimat, war der Bürgermeisterposten für mich eine Herzensangelegenheit. Einige Meilensteine sind uns gelungen, andere aber auch nicht. Und meine Zuversicht ist groß, dass es auch eine gute Nachfolge geben wird!

An alle Unternehmer und Gewerbetreibende, die ihrem Standort „Kirchberg“ verbunden bleiben, die Arbeitsplätze sichern und schaffen und mit Ihren Gewerbesteuerzahlungen von über 850 TEUR (Vj. 1.140 TEUR; - 25 %) einen, trotz deutlichen Rückgangs, wichtigen Beitrag für unseren Finanzhaushalt und somit für uns alle leisten, ergeht ein herzliches Dankeschön.

Die **Einwohnerzahl** ist mit 2.226, davon 1.649 in Kirchberg (Vj. 1.628) und 577 in Sinningen (Vj. 569), um 1,3 % gegenüber dem Vorjahr (2.197) gestiegen.
Insgesamt gab es 11 **standesamtliche Eheschließungen** (Vj. 7), wovon 5 (Vj. 6) in unserer Gemeinde vorgenommen worden sind.
Im Jahre 2025 konnten wir ein **Geburtendefizit** von - 3 (Vj. + 5) verzeichnen, welches sich aus 8 Geburten (Vj. 17) und 11 Sterbefällen (Vj. 12) zusammensetzt.

In der Gemeindeverwaltung verstärkt Frau Stefanie Stocker seit Oktober 2025 in Teilzeit das Haupt- und Personalamt von Frau Jacqueline Mayer. Bei der Kita sind wir zuversichtlich, dass wir Anfang 2026 die Leitungsstelle und die neu geschaffene Stelle der Ständigen Stellvertretung adäquat besetzen können. Was wir uns natürlich auch für die unbesetzte Rektorenstelle in der Grundschule wünschen.

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle auch allen **Mitarbeitern der Gemeinde Kirchberg an der Iller – egal ob in Verwaltung, Bauhof, Kindergärten, Schule oder weiteren Einrichtungen** - für die gewissenhafte und konstruktive Arbeit in 2025.

Den Mitgliedern vom **Gemeinde- und Ortschaftsrat und der Ortsvorsteherin** Nicole Dittberner sei herzlich gedankt, für ihren konstruktiven und besonderen ehrenamtlichen Einsatz für unsere Gemeinschaft.

Ferner ist es dem Engagement vieler Menschen hier in unserer Gemeinde zu verdanken, dass wir ein vielfältiges Freizeitangebot haben. Sei es in den vielen Vereinen als auch diversen Organisationen (z.B. Seniorenteam) – ohne den Einsatz und auch die Kreativität der ehrenamtlich Aktiven wäre unser Leben deutlich ärmer.

Schließlich ist noch eines besonders wichtig: **Zuversicht.** Wenn die Probleme gegenwärtig auch unlösbar scheinen und zuweilen erdrückend sind, wir dürfen uns nicht aufgeben. Wir müssen trotz allen Übels und Leids, das uns tagtäglich umgibt, weiterhin zuversichtlich in die Zukunft schauen. Wir dürfen uns nicht entmutigen lassen, sondern müssen immer wieder aufs Neue für unsere Ziele arbeiten, wenn nicht sogar kämpfen.

Wir leben in unruhigen und unsicheren Zeiten. Das hat uns das vergangene Jahr wieder einmal bewiesen. Aber solche Krisenzeiten hat es schon immer gegeben und stets sind wir aus verschiedensten Krisen auch wieder herausgekommen. Daher sollten wir uns nicht entmutigen lassen und mit frischer Kraft in das neue Jahr starten. In ein neues Jahr, in dem viel auf uns wartet. Viele Herausforderungen, aber hoffentlich auch viel Freude und Hoffnung.

Genießen Sie zusammen mit Ihren Liebsten ein paar besinnliche und friedvolle Tage! Lassen Sie uns gemeinsam bei aller Freude auch die Schwachen und Hilfsbedürftigen in unserem Umfeld nicht vergessen. Dann werden wir alle zusammen gut ins neue Jahr 2026 starten können.

Herzlichst Ihr

Jochen Stuber, Bürgermeister

FESTLICHES KIRCHENKONZERT

1275 2025 KIRCHBERG an der Iller 750 Jahre

zum Abschluss des Gemeindejubiläums

„Vom Warten zur Freude“

Orgel · Trompete · Glocken

Klang zwischen Himmel und Erde

Die Pfarrkirche St. Martinus wird zum Klangraum eines außergewöhnlichen Konzerts

- **mit Orgel (Daniel Gräser) und Trompete (Kuno Högerle)**
- **mit integriertem Glockengeläut der Kirchberger Kirchenglocken**
- **mit Vorstellung des neu eingebauten E-Setzers der Orgel**

vom WARTEN des Advents bis zur FREUDE des Festes.

Sonntag, 28. Dezember 2025 · 16 Uhr

Pfarrkirche St. Martinus · Kirchberg an der Iller

WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE

Gemeindekontakte

Telefax: 07354/9316-30, E-Mail: info@kirchberg-iller.de
Homepage: www.kirchberg-iller.de

Telefonnummern Rathaus Kirchberg

Zentrale	**07354/9316-0**
Bürgermeister Stuber	07354/9316-99
Frau Huchler	07354/9316-12
Frau Mehrhof	07354/9316-11
Vorzimmer Bürgermeister, Bauamt, allg. Verwaltung	
Frau Baur	07354/9316-10
Einwohnermeldeamt, Passamt, Rentenangelegenheiten	
Frau Mussack	07354/9316-60
Ordnungsamt, Mitteilungsblatt, Fundbüro, Gewerbemeldungen	
Frau Mayer	07354/9316-70
Kämmerei, Hauptamt	
Frau Stocker	07354/9316-71
Personal	
Frau Schlecht/Frau Sälzle	07354/9316-91/90
Gemeindekasse, Steueramt, Friedhofsangelegenheiten	

Ortsverwaltung Sinningen
Nicole Dittberner, 07354/9316-55
E-Mail: **OV.Dittberner@kirchberg-iller.de**
Sprechzeiten: Freitag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
(an den geraden Kalenderwochen)

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Kindergarten und Schule

Kindertagesstätte (Kita) Kirchberg,	
E-Mail: info@kita-kirchberg-iller.de	07354 /93179-0
St. Josef Kindergarten Kirchberg	
E-Mail: st.josef@kita-kirchberg-iller.de	07354/9346540
Zwergenland Sinningen	
E-Mail: info@zwergenland-sinningen.de	07354/93258-30
Schule Kirchberg, E-Mail: poststelle@04118187.schule.bwl.de	07354/9324-10
	07354/9324-15

NOTRUFE

Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Jeweils ohne telefonische Vorwahl	
Giftnotruf	**0761/19240**
Polizeiposten Ochsenhausen	**Tel. 07352/202050**
Wasserversorgung:	0162/1395981
Stromversorgung (EnBW):	0800/3629-477
Gasversorgung (Thüga):	0800/7750001

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (allgemein , Kinder, Augen und HNO)

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de. Dort werden Sie an die Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, - Marie-Curie Straße 6, 88400 Biberach oder den mobilen Dienst vermittelt.
Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:
Samstag, Sonn- und Feiertag 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Achtung: Versichertenkarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst Uni Ulm
Montag bis Freitag: 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage: 9 bis 21 Uhr
Zuständig ist die zentrale Kinderärztliche Bereitschaftspraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm. Patienten können ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Standesamt Illertal

Marktplatz 7, 88453 Erolzheim,
E-Mail standesamt.illertal@erolzheim.de 07354/9318-60

Soziale Dienste

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Alten- und Krankenpflege	
Büro Erolzheim (Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr)	07354 9366404
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppen „Silberperlen“	07352 9230-20
Die Zieglerschen	
Ambulanter Pflegedienst Erolzheim	07354 937631-0
Nachbarschaftshilfe Kirchberg	
Einsatzleitung: Maria Gräser	07354 7547
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	0162/2314550
Essen auf Räder	
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	07351/15700
Hausnotruf	
Arbeiter-Samariter-Bund	07354/9844-0

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Vom Festnetz 0800/0022833,
vom Handy 22833 www.aponet.de

Samstag, 20.12.2025
Biocon A. Memmingen, Weinmarkt 5, Tel. 08331/8338080 (08:30 - 08:30 Uhr)
Iller-A. Senden, Hauptstr. 39, Tel. 07307/5642 (08:30 - 08:30 Uhr)

Sonntag, 21.12.205
Rats-A. Schwendi, Hauptstr. 26, Tel. 07353/98470 (08:30 - 08:30 Uhr)
Fugger-A. Babenhausen, Stadtgasse 4, Tel. 08333/1205 (08:30 - 08:30 Uhr)

weitere Apotheken siehe Sonderspalte

Wochenmarkt

In Kirchberg donnerstags von 10:30 bis 11:10 Uhr in der Marktstr.

Müllabfuhr und Entsorgung

Müllabfuhr: Freitag, 19.12.2025, Samstag, 03.01.2026
Abfuhrtermin Papiertonne: Donnerstag, 08.01.2026
Abfuhrtermin gelber Sack: Freitag, 09.01.2026

Bitte die Abfalltonnen bis 6.30 Uhr zur Leerung bereitstellen.
Überfüllte Mülltonnen werden nicht geleert und bleiben stehen!!!

Grüngutplatz Öffnungszeiten
Öffnungszeiten März – November Samstag, 08:30 bis 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Dezember - Februar Samstag, von 10 bis 11 Uhr
Angeliefert werden dürfen: Grüngut u. unbehandeltes Altholz

Alteisen: Samstag, 27.12.2025, 31.01.2026 (10:00 - 12:00 Uhr)
Feuerwehrgerätehaus Kirchberg

Altglascontainer: Kirchberg: Altkellmünzer Weg 12
Sinningen: auf dem Schulhof „Alte Schule“

Wertstoffannahmestelle Erolzheim
Daimlerstraße gegenüber Sportanlagen/Schützenheim
Öffnungszeiten: Mi., Do., und Fr. 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Recyclingzentrum Ochsenhausen Gewerbegebiet, Güterbahnhof 16

Dienstag und Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	10:00 – 16:00 Uhr

Fahrplanauskunft

für Bus und Bahn Baden-Württemberg (24 Std.) 0180/5779966 (0,14 €/min)
Deutsche Bundesbahn 0180/6996633 (0,20 €/Anruf)
www.bahn.de

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Donnerstag, 25.12.2025 (1. Weihnachtsfeiertag)
Rothtal-A. Buch bei Illertissen, Untere Str. 5, Tel. 07343/921450 (08:30 - 08:30 Uhr)
A. im Illerpark Memmingen, Fraunhoferstr. 8, Tel. 08331/984900 (08:30 - 08:30 Uhr)

Freitag, 26.12.2025 (2. Weihnachtsfeiertag)
A. Amendingen, Untere Str. 23, Tel. 08331/2806 (08:30 - 08:30 Uhr)
Neue A. Laupheim, Mittelstr. 46, Tel. 07392/6022 (08:30 - 08:30 Uhr)

Samstag, 27.12.2025
Gabler-A. Ochsenhausen, Bahnhofstr. 25/1, Tel. 07352/8411 (08:30 - 08:30 Uhr)
Elefanten-A. Memmingen, Kalchstr. 8, Tel. 08331/2107 (08:30 - 08:30 Uhr)

Sonntag, 28.12.2025
Stern-A. Neue Schranne, Lindentorstr. 1, Tel. 08331/8334470 (08:30 - 08:30 Uhr)
Alpha-A. Ehingen, Spitalstr. 29, Tel. 07391/758844 (08:30 - 08:30 Uhr)

Donnerstag, 01.01.2026 (Neujahr)
Brunnen-A. Bellenberg, Memminger Str. 19, Tel. 07306/96100 (08:30 - 08:30 Uhr)
Iller-A. Aitrach, Schmiedgässle 3, Tel. 07565/98070 (08:30 - 08:30 Uhr)

Samstag, 03.01.2026
Rats-A. Schwendi, Hauptstr. 26, Tel. 07353/98470 (08:30 - 08:30 Uhr)
A. Amendingen, Untere Str. 23, Tel. 08331/2806 (08:30 - 08:30 Uhr)

Sonntag, 04.01.2026
Markt-A. Altenstadt, Hindenburgstr. 5, Tel. 08337/7240 (08:30 - 08:30 Uhr)
Anna-A. Memmingen, Schweitzerstr. 58, Tel. 08331/5706 (08:30 - 08:30 Uhr)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten des Rathauses zwischen den Feiertagen

Das Rathaus ist vom 24. Dezember 2025 bis 3. Januar 2026 geschlossen.
Ab Montag, den 5. Januar 2026 sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir bitten um Kenntnisnahme!

Danke für Krankenbesuche

Am Samstag, den 6. Dezember 2025 fanden in Kirchberg und Sinningen die jährlichen Krankenbesuche der Gemeinde statt. Durchgeführt wurden diese Besuche von Bürgerinnen und Bürgern aus unserer Gemeinde. Ich bedanke mich bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für dieses tolle Engagement.

Jochen Stuber, Bürgermeister

Gratulation!

Frau Serpil Sentürk, Einrichtungsleitung im Zwergenland in Sinningen, hat im Herbst ihr **25-jähriges Arbeitsjubiläum** bei der Gemeinde Kirchberg gefeiert.
Bürgermeister Jochen Stuber und Ortsvorsteherin Nicole Dittberner gratulierten Frau Serpil Sentürk zu ihrem Jubiläum und überreichten ihr einen Blumenstrauß. Darüber hinaus dankten sie ihr für die vorbildhafte Arbeit in den letzten 25 Jahren und auch für die Verbundenheit mit der Gemeinde Kirchberg.

Foto v. links: OV Dittberner, Serpil Sentürk, BM Stuber

Gratulation!

Herzlichen Glückwunsch an unsere **Fußball-Frauenmannschaft**, **Spielgemeinschaft SGM Kirchberg/ Dettingen/Kellmünz**, zur Hallenmeisterschaft des Fußballbezirks Oberschwaben!

Jochen Stuber, Bürgermeister

Vorsicht und Rücksicht beim Umgang mit Feuerwerkskörpern!

Silvesterfeuerwerk, so schön es sein mag, birgt besondere Brand und Verletzungsgefahren.
Auf den Verpackungen des Feuerwerks, im Amtsdeutsch als „pyrotechnische Gegenstände“ bezeichnet, ist die Klasse aufgedruckt.
Für Silvesterfeuerwerk der Klasse II gelten folgende Bestimmungen:
• Abbrennen ist nur am **31.12. und am 01.01.** erlaubt und
• nur Personen ab 18 Jahren dürfen in dieser Zeit solches Feuerwerk abbrennen
Selbst gebastelte Feuerwerkskörper sowie Manipulationen an Silvesterfeuerwerk ist **extrem gefährlich.** Eltern sollten ihre Kinder in dieser Hinsicht deutlich ermahnen und entsprechende „Vorbereitungsarbeiten“ rechtzeitig erkennen und unterbinden.
Di**e Reste** abgebrannter Feuerwerkskörper sind **Abfal**l und sollten möglichst bald von Straßen und Gehwegen **beseitigt werden.**

Öffentliche Bekanntmachung

Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats der Gemeinde Kirchberg an der Iller, wird nachfolgende Änderungssatzung bekannt gemacht. Der Gemeinderat wird die Änderungssatzung in seiner Sitzung vom 16. Dezember 2025 behandeln – somit nach Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes der KW 51/2025. Sofern sich abweichende Inhalte ergeben, werden diese an der Verkündungstafel beim Rathaus Kirchberg, Hauptstraße 20, 88486 Kirchberg an der Iller, bekannt gemacht.

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Kirchberg an der Iller am 16. Dezember 2025 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 21. Januar 1998 (einschließlich Änderungssatzungen) beschlossen:

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Kirchberg an der Iller
vom 17. Dezember 2025

§ 1 Änderung Satzungstext

1. § 41 „Absetzungen“

Absatz 4 Satz 5 wird wie folgt gefasst: „Der Umrechnungsschlüssel für Tierbestände in Vieheinheiten zu § 35 des Landesgrundsteuergesetzes ist entsprechend anzuwenden.“

2. § 42 „Höhe der Abwassergebühren“

§ 42 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser: 1,93 €.

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40a) beträgt je m² versiegelte Fläche jährlich: 0,23 €.

(3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser: 1,93 €.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Kirchberg an der Iller geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Kirchberg, den 17. Dezember 2025

gez. Stuber, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats der Gemeinde Kirchberg an der Iller, wird nachfolgende Änderungssatzung bekannt gemacht. Der Gemeinderat wird die Änderungssatzung in seiner Sitzung vom 16. Dezember 2025 behandeln – somit nach Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes der KW 51/2025. Sofern sich abweichende Inhalte ergeben, werden diese an der Verkündungstafel beim Rathaus Kirchberg, Hauptstraße 20, 88486 Kirchberg an der Iller, bekannt gemacht.

Aufgrund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8 Abs. 2 und 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Kirchberg an der Iller am 16. Dezember 2025 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 09. Juni 1997 (einschließlich Änderungssatzungen) beschlossen:

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) der Gemeinde Kirchberg an der Iller
vom 17. Dezember 2025

§ 1 Änderung Satzungstext

1. § 15 „Kostenerstattung“

Absatz 1 wird folgender Satz angefügt: „Hinzu tritt die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.“

2. § 36 „Beitragssatz“

Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 angefügt: „Hinzu tritt die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.“

3. § 42 „Grundgebühr“

§ 42 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Bei der Bemessung der unterschiedlichen Vorhalteleistung wird auf die Zählergrößenbezeichnung Q3 (Dauerdurchfluss) abgestellt. Sie beträgt daher bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

Dauerdurchfluss (Q3)	4	10	16	25

€ (netto) / Monat	4,00	10,00	16,00	25,00
€ (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer) / Monat	4,2800	10,7000	17,1200	26,7500

4. § 43 „Verbrauchsgebühren“
§ 43 erhält folgende Fassung:
(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,40 € (netto) bzw. 2,5680 € (brutto, einschließlich 7% Umsatzsteuer).
(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,40 € (netto) bzw. 2,5680 € (brutto, einschließlich 7% Umsatzsteuer).
(3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (brutto, einschließlich Grundgebühr gem. § 42 und 7 % Umsatzsteuer) pro Kubikmeter 12,00 €.

5. § 54 Umsatzsteuer
§ 54 wird aufgehoben. Entsprechend ändert sich die Nummerierung des folgenden Paragrafen.

6. § 55 Inkrafttreten
§ 55 wird zu § 54.

§ 2 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Kirchberg an der Iller geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Kirchberg, den 17. Dezember 2025

gez. Stuber, Bürgermeister

Bodenrichtwerte für die Grundsteuer 2025

BEKANNTMACHUNG
Fortschreibung der Bodenrichtwerte für die Grundsteuer 2025
Der gemeinsame Gutachterausschuss Östlicher Landkreis Biberach hat gemäß §196 BauGB, Absatz 2, die Bodenrichtwerte rückwirkend an die Wertverhältnisse zum Zeitpunkt der letzten Hauptfeststellung für steuerliche Zwecke (Stichtag 01.01.2022 gemäß Landesgrundsteuergesetz) fortgeschrieben. Dabei wurden unter anderem Bodenrichtwerte von Neubaugebieten im Zuständigkeitsgebiet rückwirkend nachgeführt.
Des Weiteren hat der Gutachterausschuss in Anbetracht fehlender Pacht- und Kaufpreise sowie nicht übertragbarer Vergleichswerte für Photovoltaik-Freiflächenanlagen beschlossen, rückwirkend keinen Bodenrichtwert für diesen Teilmarkt festzulegen. Die Boden- und Sachwerte dieser Freiflächenanlagen (z.B. für die Bemessung der Grund- und Erbschaftssteuer) sind somit in einer Einzelfallbewertung unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten vor Ort zu ermitteln.
Die aktualisierte Bodenrichtwertkarte zum Stichtag 01.01.2022 für die Grundsteuer ist im Bodenrichtwertportal **„Bodenrichtwerte Grundsteuer B“** unter der Internetadresse www.gutachterausschuesse-bw.de einsehbar.
Bei Fragen zu den Bodenrichtwerten wenden Sie sich bitte an die

Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“ Marktplatz 1/1, 88471 Laupheim
Telefon: 07392 704 -167
E-Mail: gutachterausschuss@laupheim.de
Internet: www.laupheim.de/bauen-wirtschaft/bauen-und-planen/gutachterausschuss

Einladung Sprechstunde Landessanierungsprogramm

Einladung zur Sprechstunde
im Sanierungsgebiet „Kirchberg Holzimprägnierwerk“
am Mittwoch, 18. Februar 2026 zwischen 10 und 17 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses
Die Gemeinde Kirchberg an der Iller nimmt am Landessanierungsprogramm teil.
Was bedeutet Sanierung? Wie können Eigentümer:innen eigene Vorhaben umsetzen und von Fördermitteln profitieren?
Um diese Fragen individuell zu beantworten, lädt der Sanierungsträger „die STEG“ Eigentümer:innen im Sanierungsgebiet herzlich zu einer Sprechstunde ein.
Hier werden Sie kostenlos und unverbindlich zu Ihrem Sanierungsprojekt beraten, z. B. einem Gebäudeabbruch mit Neubau oder einer energetischen Modernisierung.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Anmeldung erforderlich bis 1 Woche im Voraus unter:
Telefon: 0711/21068-119 | E-Mail: leila.el-gonemy@steg.de
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
Baden-Württemberg Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen
KIRCHBERG
die STEG

Hinweise

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Wir möchten Sie im letzten Mitteilungsblatt im Jahr 2025 (Vollverteilung an alle Haushalte) auf einige Pflichten und Gesetze bzw. Verordnungen hinweisen, da diese leider nicht immer von allen Bürgern eingehalten werden und aufgrund dieser im Rathaus des Öfteren Beschwerden eingehen.
Vielleicht kann es ja auch zu einem neuen guten Vorsatz fürs Jahr 2026 werden!!!
Wir bedanken uns herzlich bei allen die sich an die nachfolgenden aufgeführten Punkte in vorbildlicher Weise halten und somit auch zu einem schönen Ortsbild beitragen.

Vielen Dank
Ihre Gemeindeverwaltung

Bewuchs an öffentlichen Einrichtungen zurückschneiden

Von großer Bedeutung ist die gute Sichtbarkeit der Straßennamensschilder und Hausnummern. Gerade bei Not- und Rettungsfällen müssen auch im Eigeninteresse die Straßen und Häuser schnell auffindbar sein. Die Gemeinde weist außerdem darauf hin, dass Baumäste, Hecken und Sträucher, welche in öffentliche Fahrbahnen und Gehwege ragen oder öffentliche Einrichtungen wie die Beleuchtung und Verkehrsschilder beeinträchtigen, zurückgeschnitten werden müssen. Das Straßengesetz Baden-Württemberg verpflichtet den

Grundstückseigentümer bzw. -besitzer, Anpflanzungen so zu unterhalten, dass sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinflussen. Das **„Lichtraumprofil“** beträgt an Geh- und Radwegen 2,5 m, gemessen 0,5 m hinter der Bordsteinkante, an Straßen sind dies 4,5 m, gemessen 0,75 m hinter der Bordsteinkante. An Straßeneinmündungen, vor allem ohne Gehwege, sind sichtbehindernde Grünanlagen auf eine Höhe von 80 cm ab Fahrbahnoberkante zurückzuschneiden. An Gehwegen sind dornige und behindernde Hecken und Sträucher unbedingt aus dem öffentlichen Bereich bis zur Grundstücksgrenze zu entfernen.

Bei Schadensfällen infolge von Behinderungen durch Grünanlagen können sich ganz erhebliche Schadensersatzforderungen sowie zivil- und strafrechtliche Konsequenzen ergeben.

Reinigung der Straßenkandeln und Straßeneinlaufrinnen

Straßenkandeln und Straßeneinlaufrinnen müssen von Bewuchs und Schmutz freigehalten werden, da es den Abfluss des Regenwassers behindert und das Wurzelwerk auch die Gehwege und Straßen zerstört.

Räum- und Streupflicht einhalten!

Die Gehwege müssen von den Anliegern geräumt und gestreut werden.

Die Gehwege müssen von *montags bis freitags bis 7 Uhr, samstags bis 8 Uhr und sonn- und feiertags bis 9 Uhr* geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr. Die vollständige Satzung ist einsehbar unter

www.kirchberg-iller.de / Rathaus und Politik / Verwaltung / Satzungen und Verordnungen

Durchführen von Gartenarbeiten und Rasenmähen

Rasenmäher, Heckenschere, Motorkettensäge, Vertikutierer, usw. können an Werktagen durchgehend von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr betrieben werden.

Eine Mittagspausenregelung gibt es für diese Geräte nicht. Für besonders laute Geräte (Freischneider, Grastrimmer, Laubbläser, Laubsammler) gelten gesonderte Zeiten. Diese Geräte dürfen nur zwischen 9.00 und 13:00 Uhr und zwischen 15.00 und 17.00 Uhr betrieben werden.

Die Mittagsruhe ist gesetzlich nicht grundsätzlich geschützt. Trotzdem bitten wir im gegenseitigen nachbarlichen Interesse, wenn möglich, auf einen Einsatz von z.B. Rasenmähern oder anderen lärmintensiven Arbeiten in der Zeit von **12.00 Uhr bis 14.00 Uhr zu verzichten.**

An Sonn- und Feiertagen ist der Betrieb von motorisierten Gartengeräten nicht gestattet!

Pflanzabstände einhalten

Bei Drahtzäunen und Schranken (Höhe beliebig) und sonstigen „toten“ Einfriedungen **bis** 1.50 m Höhe (Mauer, Lattenzäune) müssen keine Abstände eingehalten werden. Bei allen „toten“ Einfriedungen (Ausnahmen: Drahtzäune und Schranken) **über** 1.50 m Höhe errechnet sich der Abstand aus der Formel: **Abstand = Höhe der toten Einfriedung minus 1.50 m.**

Bei Hecken **bis** zu 1.80 m Höhe muss ein Grenzabstand von 0.50m eingehalten werden. Bei allen Hecken **über** 1.80m errechnet sich der Abstand aus der Formel **Abstand = Höhe der Hecke minus 1.30 m; mindestens jedoch 0.50 m.**

Bei Spaliervorrichtung **bis** 1.80 m Höhe muss kein Abstand eingehalten werden.

Bei allen Spalieren **über** 1.80 m Höhe errechnet sich der Abstand aus der Formel:

Abstand = Höhe der Spaliervorrichtung minus 1.80 m.

Bei Bäumen und Sträucher gelten folgende Abstände:

Bei Beerenobststräuchern, Rosen, Ziersträucher und sonstigen Kleingehölzen **bis** 1.80m ist ein Abstand von 0.50m einzuhalten.

Bei Kern- Obstbäumen und sonstigen schwachwüchsigen Bäumen, die nicht höher als 4m werden, ist ein Abstand von 1m einzuhalten. Bei Obstbäumen, die höher als 4 m werden, ist ein Abstand von 1.50 m einzuhalten.

Bei mittelgroßen und schmalen Bäumen (z.B. Birken, Blaufichten, Akazien, Erlen, Serbische Fichte, Thuja, Weißbuchen) ist ein Abstand von 2m einzuhalten.

Bei Obstbäumen auf starkwüchsigen Unterlagen (z.B. veredelte Walnussbäume) ist ein Abstand von 4 m einzuhalten.

Großwüchsige Arten (z.B. Ahron, Eiche, Buche, Kastanie) dürfen, wenn sie als Einzelbäume gepflanzt werden, bis zu 6 m an die Grenze heran gepflanzt werden.

Bei großwüchsigen Nadelbäumen ist ein Abstand von 8 m einzuhalten.

Die Besitzer von Beerenobststräuchern, Rosen, Kern- und Steinobstbäumen sind verpflichtet, ihr Gehölz in der Zeit vom 1. Oktober bis 1. März auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden.

Wenn Ihr Nachbar seine Bepflanzung zu nahe auf Ihre Grenze setzt, können Sie entsprechend § 26 des Nachbarrechtsgesetzes Beseitigungsansprüche innerhalb von 5 Jahren gegen Pflanzungen erheben, die den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand zu Ihrer Grenze nicht einhalten. Bei Pflanzungen beginnt der Lauf der Verjährungsfrist mit dem 1. Juli nach der Pflanzung. Bei Bäumen, Hecken und Sträuchern, die schon länger als 5 Jahre an Ihrem Standort sitzen und nicht den Mindestabstand einhalten, ist der Beseitigungsanspruch verjährt, das heißt, die Pflanzung hat damit Bestandsschutz erreicht.

Bei Pflanzungen entlang öffentlicher Straßen und Wege hat der Grundstückseigentümer dafür Sorge zu tragen, dass die Pflanzen nicht in den gehweg- und Fahrbahnbereich hineinwachsen.

Bitte Bedenken Sie in diesem Zusammenhang, dass heute noch kleine Pflanzen innerhalb eines relativ kurzen Zeitraumes von nur 10 Jahren bereits eine stattliche Größe einnehmen können.

Nicht auf dem Gehweg parken!

Das Parken auf Gehwegen ist nach der Straßenverkehrsordnung eindeutig verboten, es sei denn, durch entsprechende Verkehrszeichen wird es ausnahmsweise zugelassen. Die ist in unsere Gemeinde nirgends der Fall. Es behindert u. a. Rollstuhlfahrer, Eltern mit Kinderwagen und Kinder die bis zum 10. Lebensjahr auf dem Gehweg Fahrrad fahren dürfen.

Hundehalter

Hundehalter müssen den Hundekot auf Privatgrundstücken anderer und auf öffentlichen Flächen ordnungsgemäß entsorgen. Im Innenbereich (§§ 30 – 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine

zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Landesfamilienpass

Die Gutscheinkarten für 2026 sind da!

Das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg hat der Gemeinde die neuen Gutscheinkarten 2026 zum Landesfamilienpass übersandt. Diese sind gegen Vorlage des Passes auf dem Rathaus, Zimmer 1, Frau Baur, erhältlich.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien, mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit Ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeldberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der Landesfamilienpass kann beim Bürgermeisteramt beantragt werden.

Die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses bitten wir durch Vorlage entsprechender Leistungsbescheide nachzuweisen.

Wir empfehlen Ihnen, sich zuvor im Internet oder telefonisch beim jeweiligen Anbieter über die Öffnungszeiten und die Eintrittspreise zu informieren.

Eine Liste aller Angebote finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration unter:

www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpass

Schornsteinreinigung

Ab Montag, den 12.01.2026 wird in Sinningen und Kirchberg die Schornsteinreinigung durchgeführt.

Bitte richten Sie nichtbrennbare Gefäße für die Rußentnahme her. Meine nicht angetroffenen Kunden werden durch Anmeldezettel über einen Termin informiert.

Telefonische Terminabsprachen sind jederzeit möglich.

Schornsteinfegermeister
Joachim Ruedel
Schleifmühle 3
88437 Maselheim
Tel.: 07351 / 8299935

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Kindergartenförderverein e. V.

Der Kindergartenförderverein bedankt sich bei den Nikoläusen und den Kirchberger Senioren für die Spenden. Vielen, vielen Dank.

Kindergartenförderverein, Vorstandschaft

DORFHAUSNACHRICHTEN

Weihnachtskrippe beim Dorfhaus

Die orientalische Krippe beim Dorfhaus ist über die Weihnachtszeit
wieder geöffnet.
Vom 24. Dezember 2025 bis zum 02. Februar 2026,
täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Anfragen und Informationen bitte an:
Ottmar Diebold Tel. 07354/937599
oder Berthold Büchele Tel. 07354/8945.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Büchereinachrichten

Öffnungszeiten
Dienstag: 17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
Tel. 934453
buecherei-kirchberg@web.de

Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage

Die Bücherei bleibt vom **22.12.2025 bis zum 07.01.2026 geschlossen.** Ab dem 8.1. sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Wir wünschen allen unseren Lesern und Mitbürgern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!
Ihr Büchereiteam

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, ***Fax-Nummer: 07354-931899,***
E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de
Geschäftszeiten: *Montag, Dienstag, Donnerstag + Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15.00-17.00 Uhr, mittwochs geschlossen.*
Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Unser Büro ist vom 22. Dezember bis einschließlich 7. Januar geschlossen. Anmeldungen über unsere Homepage, schriftlich oder per E-Mail sind jederzeit möglich.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr!

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Mittwoch, 07.01.2026

Pilates für leicht Fortgeschrittene im Winter (Adelinde Bek) 6 Termine, 17:30 – 18:30 Uhr, Illertalschule Bonlanden, Turnhalle

Yoga – Mittelstufenkurs (Irene Schrunner) 5 Termine, 18:15 – 19:45 Uhr, Alte Schule Sinningen, EG

Donnerstag, 08.01.2026

Pilates für Fortgeschrittene im Winter (Adelinde Bek) 6 Termine, 20:00 – 21:00 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Freitag, 09.01.2026

Hip-Hop ab 5 Jahren (Natalija Bej) 6 Termine, 14 – 14:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Samstag, 10.01.2026

Berliner and Friends - die Backstube zu Hause (Lars Oliver Seidel) 1 Termin 9 – 13 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Montag, 12.01.2026

BBP am Morgen im Winter (Andrea Schwarzbart) 4 Termine, 9 – 10 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Fit für Mamas mit Baby im Winter (Andrea Schwarzbart) 4 Termine, 10:15 – 11 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Gymnastik 60+ für Frauen (Ingrid Schad) 6 Termine, 15:30 – 16:30 Uhr, Schule Berkheim, Turnhalle

Gymnastik 60+ für Frauen (Ingrid Schad) 6 Termine, 17 – 18 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Dienstag, 13.01.2026

Pilates am Morgen im Winter für Fortgeschrittene (Adelinde Bek) 6 Termine, 9:30 – 10:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Mittwoch, 14.01.2026

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) 10 Termine, 16 – 16:45 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren II (Andrée Toulon) 10 Termine, 16:50 – 17:35 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Yoga für Teilnehmende ohne und mit Vorkenntnisse und solche, die sanfter üben möchten (Christine Binder) 5 Termine, 19 – 20:15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Freitag, 16.01.2026

NEU! Kreativer Kindertanz 4 - 6 Jahre (Natalija Bej) 5 Termine, 15 – 15 :45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Männer macht euch fit (Raimund Benz) 5 Termine, 17 – 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Männer macht euch fit (Raimund Benz) 5 Termine, 18 – 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk?
Michael Kobr stellt seinen neuen Roman „Schatten über Sømarken“ (erschienen im Frühjahr 2025) **am Freitag, dem 27. Februar 2026, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Erolzheim vor.** Begleitet wird er am Piano von seinem Freund Stephan Winkler. Karten im Vorverkauf gibt es für 14 Euro bei der VHS Illertal, Marktplatz 15 in Erolzheim. Die Bücherei Erolzheim ist Kooperationspartner und ist mit einem Büchertisch sowie der Bewirtung vor Ort.

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus, Kirchberg

Bei der Kirche 2, 88486 Kirchberg
Tel. 07354-2364, Fax 07354-934464
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de
Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal:
https://se-illertal.drs.de/

Leitender Pfarrer/Pfarrbüro Erolzheim
Walkler Caxilé, Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim
Tel. 07354-8247, Fax 07354-935502
E-Mail walkler.caxile@drs.de
Mobil: 0151 240 78 522
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrer/Pfarrbüro Dettingen
Benedykt Roj, Kirchdorfer Str. 44, 88451 Dettingen
Tel. 07354-459, Fax 07354-934140
E-Mail b.roj@gmx.de
E-StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrbüro Kirchdorf
Tel. 07354-440
E-Mail Dreifaltigkeit.Kirchdorf@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit Illertal

Montag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Erolzheim	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	Dettingen	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	**Kirchberg**	**14.00 – 16.00 Uhr**
Mittwoch	Kirchdorf	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	Kirchdorf	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Erolzheim	14.00 – 17.00 Uhr

Für alle Anliegen können Sie sich jederzeit in allen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu den jeweiligen Öffnungszeiten melden.

GOTTESDIENSTORDNUNG
Kirchberg
Ministrantendienst
Samstag, 20. Dez.
Maja Gropper, Sophia Büchele, Elias Danner, David Walcher
Mittwoch 24. Dez.
Alle Ministranten
Donnerstag, 25. Dez.
Alle Ministranten
Sonntag, 28. Dez.
Pius Birk, Henry Hilbrenner, David Walcher
Donnerstag, 01. Jan.
Henrik und Finn Maier, Simon Weiß
Sonntag, 04. Jan.
Estelle Reitz, Letizia Flammia, Laura Kienle
Dienstag, 06. Jan.
Maja Gropper, Sophia Büchele, Elias Danner, Henrik Hilbrenner

Samstag, 20. Dezember
18.00 Uhr Vorabendmesse
Angela Bader und verstorbene der Familie Hecht
Für die armen Seelen
Else Eisenmann
Hubert Kramer
Mittwoch, 24. Dezember – Hl. Abend
15.00 Uhr Krippenfeier für Kinder
20.00 Uhr Christmette
Friederike und Huber Kohler
Maria Kramer und Angehörige und Waltraud Hölzle
Luzia und Franz Besenfelder und Ang., Reinhilde und Manfred Simmler und Ang.
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn
ADVENIATKOLLEKTE
08.45 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 28. Dezember – Fest der Heiligen Familie
08.45 Uhr Heilige Messe mit Kindersegnung
16.00 Uhr Abschlusskonzert mit Daniel Gräser (Orgel) und Kuno Högerle (Trompete)
zum 750-jährigen Bestehen der Gemeinde
Donnerstag, 01. Januar –
Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria
10.15 Uhr Heilige Messe

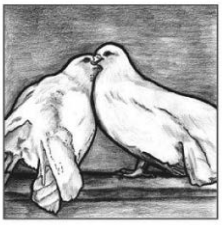
Freitag, 02. Januar
Morgens KRANKENKOMMUNION
Sonntag, 04. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten
10.15 Uhr Heilige Messe mit Sternsingeraussendung
Dienstag, 06. Januar –
Hl. Drei Könige – Erscheinung des Herrn
08.45 Uhr Heilige Messe mit Segnung von Dreikönigswasser, Brot, Salz und Kreide
Sonntag, 11. Januar – Taufe des Herrn
10.15 Uhr Heilige Messe

SINNINGEN

Sonntag, 21. Dezember
08.45 Uhr Heilige Messe
Freitag, 26. Dezember – Hl. Stephanus
ADVENIATKOLLEKTE
17.00 Uhr Heilige Messe mit Pfarrer Alexander Kramer
Dienstag, 30. Dezember
18.00 Uhr Heilige Messe
Emma Abler und Angehörige
Freitag, 02. Januar
Morgens KRANKENKOMMUNION

Rosenkranz
Wir beten insbesondere für den Frieden in der Ukraine und in Europa.

Jeden Sonntag	um 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	um 7.45 Uhr



Vierter Advent: Frieden

Wer sich den Frieden wünscht, verzichtet auf das Wollen
Wenn Weihnachten das Fest des Friedens ist, dann ist es das deswegen, weil Gott uns Frieden anbietet. Damit beginnt jeder Friede: dass einer oder eine ihn anbietet – und die andere Seite ihn annimmt. Jeder Friede beginnt mit dem Angebot, es zeigt uns Gott in seinem Sohn. Ich will, dass ihr Frieden habt mit mir, mit euch, mit anderen. (Jesaja 52,7-10) Wer sein Wollen einschränkt oder auch auf es verzichtet, dient dem Frieden.
Pfarrbrief.de

Weihnachten
In der Heiligen Nacht,
möge Frieden Dein Gast sein
und das Licht der Weihnachtskerzen
weise dem Glück den Weg
zu Deinem Haus.

Möge das Licht der Heiligen Nacht
die Dunkelheit erhellen und zu einem Hoffnungsstrahl
auf dem Weg des Friedens in der ganzen Welt werden.

Frohe, gesegnete, Weihnachten und ein segensreiches Jahr 2026 wünscht Ihnen Pfarrer Caxilé und Pfarrer Roj.

Übersicht der Gottesdienste in der Seelsorgeeit Illertal

Samstag, 20. Dezember
17.30 Uhr Kirchdorf mit Bußandacht
18.00 Uhr Kirchberg
Sonntag, 21. Dezember
08.45 Uhr Erolzheim und Sinningen
10.15 Uhr Dettingen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
10.15 Uhr Oberopfingen

Mittwoch, 24. Dezember Hl. Abend
Krippenfeier
14.30 Uhr Oberopfingen
15.00 Uhr Kirchberg
16.00 Uhr Dettingen, Erolzheim, Kirchdorf
Christmette
16.00 Uhr Oberopfingen
18.00 Uhr Erolzheim
20.00 Uhr Kirchberg und Kirchdorf
22.00 Uhr Dettingen
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachten
08.45 Uhr Kirchberg und Oberopfingen
10.15 Uhr Dettingen und Erolzheim
Freitag, 26. Dezember - Stephanstag
08.45 Uhr Erolzheim
10.15 Uhr Kirchdorf
10.15 Uhr Oberopfingen mit Kindersegnung
17.00 Uhr Sinningen mit Pfarrer Alexander Kramer
Samstag, 27. Dezember
18.00 Uhr Dettingen mit Kindersegnung
Sonntag, 28. Dezember
08.45 Uhr Kirchberg mit Kindersegnung
08.45 Uhr Oberopfingen
10.15 Uhr Erolzheim und Kirchdorf mit Kindersegnung
Dienstag, 30. Dezember
18.00 Uhr Sinningen
Mittwoch, 31. Dezember
16.30 Uhr Erolzheim und Oberopfingen
18.00 Uhr Dettingen und Kirchdorf
Donnerstag, 01. Januar – Neujahr
10.15 Uhr Kirchberg und Erolzheim
18.00 Uhr Dettingen und Oberopfingen
Freitag, 02. Januar
18.00 Uhr Edelbeuren und Unteropfingen
Samstag, 03. Januar
18.00 Uhr Dettingen und Kirchdorf
Sonntag, 04. Januar
08.45 Uhr Erolzheim und Oberopfingen
10.15 Uhr Kirchberg
17.30 Uhr Erolzheim Bergkapelle mit Pfarrer Paul Notz
Dienstag, 06. Januar – Hl. Drei Könige
08.45 Uhr Kirchberg und Oberopfingen
10.15 Uhr Dettingen und Kirchdorf
Mittwoch, 07. Januar
18.00 Uhr Erolzheim
Donnerstag, 08. Januar
18.00 Uhr Oberopfingen
Freitag, 09. Januar
18.00 Uhr Edenbachen

Aufruf der deutschen Bischöfe
zur Weihnachtsaktion Adveniat 2025
Liebe Schwestern und Brüder,
die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus.
So sind sie Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Menschen anvertraut ist.
Doch es gibt auch eine dunkle Seite: Häufig leben diese Völker in großer Armut.
Sie erfahren Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung.
Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto
„Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“. Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar.
Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt,
tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großherzige Spende und Ihr Gebet.
Fulda, den 25. September 2025
Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
+ Dr. Klaus Krämer
Bischof

Die Adventsfenster in Kirchberg und Sinningen haben sich geöffnet
In der Adventszeit laden die liebevoll gestalteten Fenster wieder dazu ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und sich von stimmungsvollen Lichtmomenten begleiten zu lassen.

Eine Übersicht aller Adventsfenster finden Sie auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal (www.se-illertal.drs.de/aktuelles).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und viele schöne Augenblicke. ***Ihre Kirchengemeinde St. Martinus***

Einladung zum Adventsfenster bei der Lourdesgrotte
Am Sonntag, den 21. Dezember wird zum 4. Advent das Adventsfenster durch die Bücherei eröffnet. Wir laden Sie herzlich ein mit uns sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Die Eröffnung findet um 17 Uhr an der Lourdesgrotte statt.
Weiterhin sind auch die anderen Adventsfenster bis zum 06. Januar 2026 geöffnet und können bewundert werden. Eine Übersicht aller Fenster finden Sie auf der Homepage der Seelsorgeeinheit unter www.se-illertal.drs.de/aktuelles Herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer der Adventsfenster! Mit den wunderschön gestalteten Fenstern wurde die Adventszeit erneut verschönert. Ebenso danken wir allen Besucherinnen und Besuchern – es konnten viele schöne Gespräche und Begegnungen stattfinden.
Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest Ihre Kirchengemeinde St. Martinus

Beichtgelegenheiten und Bußfeiern in der Seelsorgeeinheit
Sakrament der Versöhnung für Jugendliche und Erwachsene
Bußfeiern
Samstag, 20. Dezember
17.30 Uhr Kirchdorf
anschl. Vorabendmesse

Beichtgespräche nach Vereinbarung
Bitte vereinbaren Sie einen individuellen Termin
bei Herrn Pfarrer Caxilé Tel. 07354-8247
bei Herrn Pfarrer Roj Tel. 07354-459

Rorate - Gottesdienste
Sie sind herzlich eingeladen. Am Samstag 20. Dezember um 6.30 Uhr in Dettingen werden Herr Pfarrer Roj und Carlo Pfluger den Rorategottesdienst, musikalisch umrahmt vom Dreigesang, feiern. Anschließend lädt der Kirchengemeinderat im Haus St. Franziskus zum gemeinsamen Frühstück ein.

Krippenfeier am Heiligen Abend
Liebe Kinder,
wir laden Euch zusammen mit Euren Eltern und Großeltern recht herzlich zur Krippenfeier
am **Mittwoch, 24. Dezember um 15.00 Uhr** ein.

Gemeinsam mit Maria und Josef machen wir uns auf den Weg zum Stall und bestaunen das neugeborene Kind in der Krippe.
Wir freuen uns auf euch!

Weihnachtszeit – Stille Zeit
Pfarrbüros geschlossen
Die Pfarrbüros in **Dettingen und Kirchberg sind bereits ab 17. Dezember** geschlossen.
Alle Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind **vom 22. Dezember bis 06. Januar** geschlossen.
In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden sie sich bitte an Herrn Pfarrer Caxilé unter 0151 240 78 522 oder an Herrn Pfarrer Roj Tel. 07354 459.

FESTLICHES KIRCHENKONZERT
„Vom Warten zur Freude" – Zum Abschluss des 750-jährigen Jubiläums
Die Kirchengemeinde St. Martinus lädt am **Sonntag, 28. Dezember 2025 um 16 Uhr** zu einem besonderen Konzert ein, das den Schlusspunkt des Jubiläumsjahres „750 Jahre Kirchberg an der Iller" setzt.
In einem eindrucksvollen Zusammenspiel von **Orgel, Trompete und dem professionell integrierten Glockengeläut** der Pfarrkirche entsteht ein außergewöhnlicher Klangraum. Erstmals werden die historischen Glocken — eigens aufgenommen und klanglich aufbereitet — **als vollwertiges musikalisches Element** in die Konzertfolge eingebunden.
Ein weiterer Höhepunkt ist die **Vorstellung des neuen E-Setzers der Kirchenorgel**, der moderne Registertechnik mit traditioneller Orgelkunst verbindet und schnelle Klangwechsel ermöglicht, wie man sie in dieser Präzision bisher nicht in Kirchberg erleben konnte.
Auf dem Programm stehen Werke von **J. S. Bach, G. F. Händel, L.-C. Daquin, R. Jones und W. H. Zwart**. Es musizieren **Daniel Gräser (Orgel)** und **Kuno Högerle (Trompete)**.
Die Kirchengemeinde lädt im Anschluss an das Konzert zu einem kleinen Stehempfang ins Josefheim ein. Beim Verlassen der Kirche besteht die Möglichkeit, **den Ministranten einen freiwilligen Beitrag** zu übergeben. Der Erlös unterstützt die örtliche Bücherei und damit die kulturelle Bildung vor allem junger Menschen.

Die Sternsinger bringen den Segen in ihr Haus.
Wir feiern den Gottesdienst mit den Sternsingern am Sonntag, 4. Januar 2026 um 10.15 Uhr. Die Sternsinger werden in Kirchberg und Sinningen am 4. und 5. Januar 2026 unterwegs sein und den Segen in die Häuser bringen.
Bei Fragen und Terminwünschen wenden Sie sich bitte an
Andrea Rief Tel. 8245 für Kirchberg oder
Anja Pechmann Tel. 937478 für Sinningen.

Aufruf der deutschen Bischöfe
zur Aktion Dreikönigssingen 2026
Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter, liebe Schwestern und Brüder,
auch im Jahr 2026 ziehen rund um den Dreikönigstag am 6. Januar Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen, bringen den Segen Gottes und setzen sich für Kinder weltweit ein.
Die Aktion Dreikönigssingen steht dieses Mal unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit." Im Beispielland Bangladesch müssen rund 1,8 Millionen Kinder arbeiten – viele unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Die Partnerorganisationen der Sternsinger helfen dort und in vielen anderen Ländern, Kinder aus bedrängen den Arbeitsbedingungen zu befreien und ihnen Schulbildung zu ermöglichen. Die Sternsingeraktion macht deutlich: Kein Kind darf ausgenutzt werden. Alle Kinder
haben ein Recht auf Spiel, Bildung und Freizeit.

Bitte unterstützen Sie die Sternsingerinnen und Sternsinger in ihrem Engagement, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ein Zeichen gegen Kinderarbeit setzen.

Fulda, den 25. September 2025
Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
+ Dr. Klaus Krämer
Bischof

Gottesdienste
4.Sonntag im Advent, 21. Dezember 2025

Wochenspruch: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!
Der Herr ist nahe! Phil. 4,4.5 b

09.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Mauritius-Kirche in Unterbalzheim
(Pfarrer Bernick)
09.00 Uhr Kindergottesdienst im Hans-Ehinger-Haus in Unterbalzheim
10.15 Uhr Predigtgottesdienst in der Michaelskirche in Wain
(Pfarrer Bernick)

Heiliger Abend, Mittwoch 24. Dezember 2025
Leitbild: Die Geburt des HERRN
Wochenspruch: Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen Seine Herrlichkeit (Johannes-Evangelium 1,14a)

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel unter der Leitung von Harald Kächler
in der Dreifaltigkeits-Kirche Oberbalzheim
16.00 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche in Wain
(Pfarrer Bernick)
17.00 Uhr Gottesdienst in der St. Anna Kirche in Schwendi
(Pfarrer Bernick)
22.00 Uhr Christmette unter Mitwirkung des Musikvereins Balzheim
in der Mauritius-Kirche Unterbalzheim
(Pfarrer Bernick)

Das Heilige Christfest, Donnerstag 25. Dezember 2025

9.00 Uhr Festgottesdienst in der Michaelskirche in Wain
(Pfarrer Bernick)
10.15 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Mauritius-Kirche Unterbalzheim
(Pfarrer Bernick)

Zweiter Christtag, Freitag 26. Dezember 2025 (Tag des Erzmärtyrers Stephanus)

10.15 Uhr Festgottesdienst in der Michaelskirche in Wain
(Prädikant Moser)

1.Sonntag nach dem Christfest, 28. Dezember 2025
Wochenspruch: Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1,14 b)

9.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Michaelskirche in Wain
(Pfarrer Bernick)
10.15 Uhr Predigtgottesdienst in der Dreifaltigkeits-Kirche in Oberbalzheim
(Pfarrer Bernick)

Altjahresabend Mittwoch, 31. Dezember 2025

18.30 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche in Wain
(Prädikant Moser)

ANNO DOMINI 2026
Jahreslosung:
Siehe, ich mache alles neu!
(Offenbarung 21,5)

Neujahr, Donnerstag 1. Januar 2026
(Tag der Beschneidung und Namensgebung Jesu)
Leitbild: In GOTTES Hand
Spruch des Tages: Alles, was Ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des
HERRN Jesus und dankt GOTT, dem Vater, durch IHN.
(Kolosser-Brief 3,17)

19.00 Uhr Ökumenischer Neujahrsgottesdienst in der Dreifaltigkeits-Kirche Oberbalzheim
(Pfarrer Bernick/Pfarrer Schönfeld)

2. Sonntag nach dem Christfest, 4. Januar 2026

9.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Michaelskirche in Wain
(Pfarrerin i. R. Schnürle)
10.15 Uhr Predigtgottesdienst in der Mauritius-Kirche Unterbalzheim
(Pfarrerin i. R. Schnürle)

Fest der Erscheinung des HERRN (Epiphanias), Dienstag 6. Januar 2025
Leitbild: Die Herrlichkeit Christi
Spruch des Tages: Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt. (1. Johannes-Brief 2,8)

9.00 Uhr Festgottesdienst in der Michaelskirche in Wain
(Pfarrer Bernick)

Sprechzeiten und Erreichbarkeit von Pfarrer Bernick
Sie erreichen Pfarrer M. Bernick i.d.R. mittwochs zwischen 09.00-11.30 Uhr im Pfarramt Wain. Gerne können Sie mit ihm auch einen Termin zu einem anderen Zeitpunkt vereinbaren.
Wenn Sie Pfarrer Bernick außerhalb der Sprechzeiten telefonisch nicht erreichen, bitten wir Sie, eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen, Sie werden zurückgerufen.

Am Montag, 22. Dezember 2025 ist das Pfarrbüro von 08.30 – 11.00 Uhr geöffnet.
Von Dienstag, 23. Dezember 2025 bis einschl. Dienstag, 06. Januar 2026 ist das Pfarrbüro geschlossen.

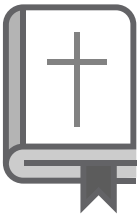
Änderung der Öffnungszeiten des Pfarramts ab Januar 2026
Ab Januar 2026 wird Frau Anja Guter die Aufgaben als Pfarramtssekretärin übergangsweise auch in der Kirchengemeinde Wain übernehmen.
Daher ändern sich die Öffnungszeiten wie aufgeführt:

Dienstag	08.30 – 11.00 Uhr Balzheim
Mittwoch	08.30 – 11.00 Uhr Wain
Donnerstag	08.30 – 11.00 Uhr Balzheim

Evangelisches Pfarramt Balzheim
Pfarrer Marten Bernick
Hauptstraße 8 - 88481 Balzheim
Tel. 0 73 47 / 22 18
Fax. 0 73 47 / 95 87 85

Herr Pfarrer Bernick Wain:
Tel. 07353/9819381
E-Mail: marten.bernick@elkw.de

E-Mail: Pfarramt.Balzheim@elkw.de
Internet: www.balzheim-evangelisch.de



Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Kontaktdaten:
Pfarramt Kirchdorf
Geschäftsführendes Pfarramt
Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, 07354 / 444
E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Dienstag 9 bis 12 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Pfarrerin Ulrike Ebisch
Ulrike.Ebisch@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen
Poststraße 48, 88416 Ochsenhausen, 07352 / 9383170
E-Mail: Gemeindebüro.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung
gertrudjohanna@gmx.de

Wochenspruch: Freuet euch in dem Herren allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Phil4,4.5b)

Sonntag, 21. Dezember 2025 – 4. Advent
9.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Gottesdienst mit Prädikant Holger Denke
10.45 Uhr, Diasporakirche Erolzheim
Gottesdienst mit Prädikant Holger Denke

Dienstag, 23. Dezember 2025
16.00 Uhr, Seniorenzentrum Rosenpark
Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:
Herr Manfred Kußmann aus Bonlanden im Alter von 85 Jahren, kirchlich bestattet am 10.12.2025 in Ochsenhausen.
Frau Hella Wäsch aus Erolzheim im Alter von 88 Jahren, kirchlich bestattet am 12.12.2025 in Kirchdorf.
Herr Michael Zimmermann aus Dettingen im Alter von 52 Jahren, kirchlich bestattet am 18.12.2025 in Memmingen.

Zum Engel werden
Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfangen und halten können.
Aus dem Himmel komme ich
nicht, doch kann ich über die
Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.
Eine Lichtgestalt habe und bin
ich nicht, doch kann ich ein
Leuchten tragen
in die Dunkelheit
eines Verzweifelten.
Ein Mensch bin ich.

Friedenslicht
Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto:
„**Vielfalt leben, Zukunft gestalten**“

Auch in diesem Jahr werden unsere Kerzen in den Kirchen zu Weihnachten wieder mit dem Friedenslicht aus Bethlehem entzündet. Pfadfinder haben es in Bethlehem in der Geburtsgrotte angezündet und nach Deutschland gebracht.

In allen Heiligabend Gottesdiensten können Sie das Friedenslicht auch für zu Hause mitnehmen.
Bitte bringen Sie möglichst eine Laterne oder Windlicht mit, damit Sie das Friedenslicht nach Hause tragen können.

Gottesdienste während der Feiertage:
Heiligabend, Familiengottesdienste mit Krippenspiel
16.00 Uhr Ochsenhausen, evang. Gemeindezentrum Pfarrerin i.R. Hornung mit Team
14.00 Uhr Erolzheim, Diasporakirche Pfarrerin Ebisch mit Team
15.00 Uhr Kirchdorf, evang. Gemeindezentrum Pfarrerin Ebisch mit Team

Heiligabend, Christvesper, Festgottesdienste
17.30 Uhr Ochsenhausen, evang. Gemeindezentrum Pfarrerin i.R. Hornung
17.00 Uhr Kirchdorf, evang. Gemeindezentrum Pfarrerin Ebisch

Christfest I, 25.12.2025
9.15 Uhr Ochsenhausen, evang. Gemeindezentrum, mit Abendmahl Pfarrerin i.R. Hornung
10.45 Uhr Rot, Christuskirche, mit Abendmahl und Posaunenchor Pfarrerin i.R. Hornung

Christfest II, 26.12.2025
10.45 Uhr Berkheim, kath. Kirche mit Kirchenchor Pfarrerin Ebisch
GOTTESDIENST MIT WUNSCHLIEDERSINGEN

1. Sonntag nach dem Christfest, 28. Dezember 2025
09.15 Uhr Ochsenhausen, evang. Gemeindezentrum Pfarrerin i.R. Hornung

Altjahresabend, 31. Dezember 2025
17.00 Uhr Ochsenhausen, evang. Gemeindezentrum, mit Abendmahl Pfarrerin Ebisch
18.30 Uhr Kirchdorf, evang. Gemeindezentrum, mit Abendmahl Pfarrerin Ebisch

2. Sonntag nach dem Christfest, 4. Januar 2026
10.45 Uhr Erolzheim, Diasporakirche, mit Taufe Pfarrerin i.R. Hornung
Epiphanias, 6. Januar 2026
10.00 Uhr Rot, Christuskirche, mit Liederkranz Prädikantin Hohenhorst
2. Sonntag nach Epiphanias, 11. Januar 2026
9.15 Uhr Ochsenhausen, evang. Gemeindezentrum, Pfarrerin Ebisch und mit Kirchkaffee und Einführung der neuen Kirchengemeinderäte Pfarrerin i.R. Hornung

Bitte beachten Sie: In diesem Jahr ist für keinen Gottesdienst eine Anmeldung nötig

ABSAGE unseres Weihnachtskonzertes am 20. Dezember 2025
Leider müssen wir unser diesjähriges Weihnachtskonzert am 20. Dezember 2025 in der St. Vinzentius-Kirche in Oberopfingen krankheitsbedingt absagen.

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:

Theaterwerkstatt – Krippenspiel Generalprobe in Kirchdorf:
Montag, 22. Dezember 2025, 17.30 -18.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Kirchenchorprobe:
Montag, 22. Dezember 2025, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Krippenspiel Generalprobe in Erolzheim:
Dienstag, 23. Dezember 2025, *Uhrzeit lag bei Redaktionsschluss noch nicht fest*, Diasporakirche Erolzheim

Trauer Café
Dienstag, 30. Dezember 2025, 16.00 – 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Während der Feiertage und in den Ferien finden keine weiteren Gruppen und Kreise statt!

Konfirmandenunterricht:
Gruppe **Ochsenhausen**:
Mittwoch, 7. Januar 2026, 13.45 – 15.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Gruppe **Kirchdorf**
Mittwoch, 7. Januar 2026, 16.15 – 17.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:
Mittwoch, 7. Januar 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf der jeweiligen Homepage:**
Pfarramt Kirchdorf und Erolzheim-Rot: www.evkirche-kirchdorf.de

Pfarramt: Ochsenhausen: www.evkiox.de

Kloster Bonlanden

Kloster Bonlanden – Ausstellung in der Klosterkirche „Die Eucharistischen Wunder in der Welt“, vom Heiligen Carlo Acutis
In der Jubiläumszeit „Pilger der Hoffnung- auf dem Weg des Friedens“ dürfen wir Sie in unsere Klosterkirche zur Ausstellung der „Eucharistischen Wunder in der Welt“ einladen.
Carlo Acutis (1991 – 2006) – ein Heiliger aus unserer Welt und Zeit – mit einer klaren Botschaft, hat diese Ausstellung zusammengestellt.
Sie sehen dokumentierte eucharistische Wunder aus aller Welt – bewegende Zeugnisse der Gegenwart Christi in der Eucharistie. Lassen Sie sich von dieser großen Hoffnung beschenken, auf unserem Weg als „Pilger der Hoffnung“.

Wir laden Sie herzlich ein in die Klosterkirche am **Samstag, 20.12.205**, um 15.00 Uhr zur Beichtgelegenheit bei Pater Johannes-Baptist Schmid und Rosenkranzgebet um 15.30 Uhr, sowie zur anschließenden **Eucharistiefeier um 16.00 Uhr.**

Am **Samstag, 27.12.2025, um 15.00 Uhr**, findet in der Klosterkirche die **Kindersegnung** und die Segnung des „Johannisweines“ statt, mit Pfarrer Paul Notz.

Zur **Eucharistiefeier** („Fest der Heiligen Familie“) am Sonntag**, 28.12.2025**, um 09.00 Uhr, mit Pater Johannes-Baptist Schmid, sind Sie herzlich eingeladen, in die Klosterkirche.

Eucharistiefeiern in der Weihnachtszeit in der Klosterkirche
Am zweiten Weihnachtsfeiertag - Freitag, 26.12.2025 -, sowie am Sonntag, 28.12.2025 - Fest der Heiligen Familie - feiern wir Eucharistie in der Klosterkirche
Im neuen Jahr sind Sie zur Eucharistiefeier am Donnerstag, 01.01.2026 - Hochfest der Gottesmutter Maria – eingeladen.
Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern, jeweils zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für ein gelingendes Jahr 2026.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden
Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen … Gott, was tut er eigentlich …Corona, Krieg – und was kommt dann … ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder … Wie finde ich heraus, was richtig ist …, bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.
Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.
Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café
Unser Kloster-Café ist an **Heiligabend nicht geöffnet.**
An allen anderen Tagen sind wir wie bisher für Sie da: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventswoche und frohe Weihnacht!
INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSNACHRICHTEN

TSV Kirchberg 1921 e. V.

Musikverein Kirchberg

Freitag, 19.12.2025, keine Musikprobe
Samstag, 10.01.2026 Jahresauftakt im Foyer
Freitag, 16.01.2026, 20.00 Uhr erste Musikprobe im neuen Jahr.
Termine, Infos, Aktuelles findet Ihr auch auf der Homepage.

1st Illertal Bagpipers

Das 32. Schafkopfturnier der First Illertal Bag Pipers

Scheenes Blatt… beim Turnier? …das wäre toll! Die **First Illertal Bag Pipers** laden alle , die Lust am Schafkopfen haben, zu unserem traditionellen Turnier ein.

Wir spielen:
Am Montag, den 05.01.2026
Wo: Schützenheim in Kirchberg
Beginn: 19.00 Uhr
Lieben Gruß, Gebe
Titelverteidiger: Briechle, Frieder

Tennisverein Kirchberg

Der Tennisverein Kirchberg wünscht allen
frohe Weihnachten.
Ruhige und besinnliche Feiertage.
Ein gesundes und glückliches 2026.

Gartenbauverein

Weihnachtsgrüße vom Gartenbauverein

Liebe Leserinnen und Leser,
das Jahr neigt sich dem Ende. Es ist an der Zeit, Rückschau zu halten, zu reflektieren und dann mit 2025 abzuschließen.
Wir hatten so manche Aktionen, einen Baumschnittkurs, machten Löwenzahnkränze, ebenso den Maibaum, organisierten einen Ausflug zum Rheinfall und den Blumenschmuckwettbewerb. Auch beim Jubiläumsdorffest waren wir aktiv, wie an den Blumeninseln über das ganze Jahr. Unser Beitrag zum Kinderferienprogramm war der Bau von Nistkästen, der so gut angenommen wurde, dass wir aus einem Kurs zwei machten. Die Herbstkränze, der Tag der Umwelt, das Adventskranzen und die Dekoration des Seniorennachmittags am zweiten Adventswochenende bildeten den Abschluss. Das ein oder andere blieb unabsichtlich unerwähnt, leider. Gerade beim Ferienprogramm und beim Adventskranzen sahen wir so manch neues Gesicht, über das wir uns wieder freuen würden. Wir haben immer ein offenes Ohr für neue Vorschläge, also bitte melden!
Jetzt wünschen wir allen hellen Kerzenschein, den Lieblingstee zum Wärmen, entspannte Spaziergänge, verzaubernde Weihnachtsgeschichten und ganz viel Zeit mit Ihren Liebsten.
Schöne Weihnachten und ein fröhliches, gesundes neues Jahr wünscht Ihr Gartenbauverein Kirchberg

Schützenverein Kirchberg

Danke 2025

Der Schützenverein Kirchberg wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.
Rückblickend möchten wir uns für das vergangene Jahr 2025 bei unseren Gästen in der Gaststätte, den zahlreichen Feiern und Veranstaltungen die im Schützenheim gebucht wurden, recht herzlich bedanken.
Die Vorstandschaft dankt auch den Mitgliedern mit den zahlreichen freiwilligen Stunden damit der Gaststättenbetrieb umgesetzt werden kann.

Der Schützenverein Kirchberg wünscht allen
Mitgliedern, Freunden und Gästen frohe
und besinnliche Weihnachtstage
sowie
ein glückliches und gesundes neues Jahr.
Ihr Schützenverein Kirchberg 1912 e.V.

Christbaumkugeln schießen

Unser traditionelles Christbaumkugeln schießen, findet am 30.12.2025 um 19 Uhr statt. Bitte tragt Euch in die Liste im Schützenhaus ein, wer mitmachen möchte.
Bitte vor 19 Uhr kommen kommen wegen der Vorbereitung der Geschenke und Weihnachtskugeln. Die Jugend schießt früher. Bitte dazu an unseren Jugendleiter wenden.
Viel Spaß wünscht die Vorstandschaft.

Schützenverein Sinningen e.V.

Wieder ein Sieg unserer Pistolenmannschaft, diesmal gegen Burgrieden I.
Anbei die Ergebnisse

SV Burgrieden I			SV Sinningen I
Hänn, Walter	330	339	Schuhmacher, Alexander
Hildenbrand, Hubert	321	324	Wohlhüter, Eugen
Englert, Roland	292	322	Wohlhüter, Fritz
Jablonsky, Helmut	291	313	Wohlhüter, Alfred
Gesamt	1234	1298	
Häderer, Thomas	253	296	Briechle, Andreas
Fischer, Franz Josef	198	229	Höß, Hans

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Ergebnissen
Am 29. Dezember findet ab **19.00 Uhr** unser beliebtes Silvesterschießen statt. Kommt vorbei und ergattert einen der vielen Preise. Wir freuen uns auf euch.
Der Schützenverein Sinningen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern des Vereins frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.
Die Vorstandschaft

Wanderfreunde Sinningen

Grußwort der Wanderfreunde Sinningen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel 2025/2026

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins Wanderfreunde Sinningen,

nur noch wenige Tage, dann ist das Jahr 2025 Geschichte. Ein Jahr, in dem wir die meisten Veranstaltungen, die wir uns im Wanderplan vorgenommen hatten, auch tatsächlich durchführen konnten, so dass wir damit mehr als zufrieden sein können.
Ich bedanke mich sehr herzlich bei der Gemeinde Kirchberg, die uns auch dieses Jahr wieder unterstützt hat. Viele Mitglieder waren auch dieses Jahr wieder fleißig. Neben der Vorstandschaft und den Mitgliedern des Vereinsausschusses sind hier insbesondere die fleißigen Heinzelmännchen“ aufzuzählen, die bei der Moosbachhütte und im Wanderheim nach dem Rechten sehen und für Ordnung und Sauberkeit sorgen. Auch Ihnen allen hierfür herzlichen Dank.
Vom Jahr 2026 erhoffe ich mir, dass wir alle gesund bleiben. Das ist das Wichtigste und für alles Andere, da bin ich zuversichtlich, wird sich eine Lösung finden.
Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr für Sie und Ihre Familien!
Lisa Kuss
Vorstand

AUSWÄRTIGE VEREINE

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für die Weihnachtswoche.
Das Geschenk Gottes an die Menschen.

„Gott hat nicht einmal Seinen eigenen Sohn verschont, sondern hat Ihn für uns alle gegeben. Und wenn Gott uns Christus gab, wird Er uns mit Ihm dann nicht auch alles andere schenken?“
(Paulus im Brief an die Römer, Kap. 8, Vers 32).
Warum ist Weihnachten nach wie vor das populärste Fest im Jahr? Warum ist das Datum 24.12. für viele Menschen so geheimnisvoll und bewegt die Gemüter? Warum schenkt man sich etwas zu Weihnachten?
Vielleicht liegt der Grund in der Tatsache, dass man mit diesem Fest das einschneidenste und das am meisten verändernde Ereignis der Weltgeschichte feiert: Gottes Sohn wurde Mensch! Wenn auch viele Menschen den wahren Hintergrund von Weihnachten nicht mehr wissen oder sehen (wollen), glaube ich doch, dass Gott in jeden Menschen eine gewisse Sehnsucht ins Herz gelegt hat.
Denn vor ca. 2ooo Jahren erfüllte Gott Seine Ankündigungen und Versprechen, die von vielen Propheten vorausgesagt wurden. Er sandte Seinen Sohn auf die Erde. Gott wurde Mensch. Der sehnsüchtig erwartete Messias und Retter wurde geboren. Gott gab uns Seinen Sohn als
Retter, geschenkt!
In der Geschichte des Evangelisten Lukas lesen wir, wie sich das zugetragen hatte. Der Sohn des Allerhöchsten kam nicht mit Macht und Herrlichkeit- sondern wurde armselig in einem Stall geboren. Von der Geburt an bis zu Seinem Tode zeigte uns Jesus ein Leben voller Demut und Gehorsam. Für Ihn, und damit auch für Gott, ist jeder Mensch, ob arm oder reich, gleich viel wert. Er sieht die Person nicht an. Ausschlag-gebend ist das Verhältnis Mensch zu Gott. Gott möchte, dass alle Menschen zu Ihm finden.
Wie ein roter Faden zieht sich der Wunsch Gottes durch die Bibel, Gottes Wort: ‚Kehrt um zu Mir, bereut eure Sünden, glaubt an Mich, seid Mir gehorsam, gebt Mir a l l e i n die Ehre und lasst Mich Herr in eurem Leben sein‘.
Jesus Christus machte den Menschen Gott Vater bekannt. „Wer mich kennt, der kennt den Vater“ sagt Er. Ein großes Problem trennt uns aber von Gott: die Sünde. Jesus bietet Sich an, die Brücke zu Gott zu sein. Durch Seinen Tod am Kreuz erfüllte Er voller Gehorsam den Rettungs-Plan des Vaters. Wer die Jesus-Brücke sucht, findet sie in der Bibel. Hier zeigt Jesus wiederholt auf, wie der Mensch zu Gott und zum ewigen Leben findet.
Was für ein Geschenk!
Im Kind in der Krippe streckt Gott Seine Hände nach uns aus. Im Mann von Golgatha erklärt Er uns Seine Liebe und wirbt um unser Leben. Wir liegen diesem großen Gott am Herzen! Ist das nicht zum Staunen? Er wird uns eines Tages fragen, was wir mit Seinem Wort, Seiner Einladung und Seinem Angebot zur Versöhnung gemacht haben. Wer Seine Liebe ausgeschlagen und Seine Vergebung nicht empfangen hat, wird nicht eingehen in Sein Reich. Im Himmel gibt es nur Freiwillige. Was machen Sie?
Sagen Sie „Ja!“ zu Jesus und nehmen Sie Gottes unbeschreiblich großes Geschenk an! Dieses Geschenk gibt es nicht zu kaufen, das muß man einfach dankbar annehmen.
Bleiben Sie gesund!
Die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V. wünscht Ihnen erholsame und vor allem gesegnete Weihnachten. Halten Sie inne, lesen oder hören Sie die Weihnachtsgeschichte und nehmen Sie das größte Geschenk, das es gibt, an: Versöhnung mit Gott.
Weitere Infos über uns unter www.cg-erolzheim.de.

Theatergruppe Gutenzell & Musikverein Gutenzell e.V.

Die Theatergruppe Gutenzell präsentiert: „GleisGeisterei“
Ab dem zweiten Weihnachtsfeiertag ist es endlich so weit: In Gutenzell wird wieder Theater gespielt.
Unter der Regie von Jürgen Lendler präsentiert die Theatergruppe in diesem Jahr die Komödie „GleisGeisterei“ von Ralph Wallner. Wenn man nur eine zweite Chance hätte! Das denkt sich auch Kiosk-Sepp, Besitzer eines Bahnhofskiosks an einem stillgelegten Landbahnhof. Hätte der damals Monas seine Liebe eingestanden, dann wäre in seinem Leben sicher alles besser verlaufen. Am verwaisten Bahnsteig von Hinterbronzbieselbachbräschdlingsgsälzweiler geht es trotz totem Gleis turbulent zu. Schräge Ortsbewohner, einsame Herzen und Landstreicher lassen Sepp keine Ruhe.
Da taucht Giacomo, ein ominöser Fremder auf, der das Leben von Sepp und so manch anderem gehörig durcheinanderwirbeln wird. Und Ruckzuck wird ein bisschen an der Uhr gedreht.
Freuen Sie sich auf unterhaltsame Stunden bei den Aufführungsterminen am Freitag, 26.12.2025, Samstag, 27.12.2025, Freitag, 02.01.2026 und Montag, 05.01.2026 – jeweils um 19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) sowie am Sonntag, 28.12.2025 und Sonntag, 04.01.2026 um 16:00 Uhr. Bei den Aufführungen am Sonntagnachmittag können sich die Besucher bereits ab 14:30 Uhr bei Kaffee und Kuchen auf das Theater einstimmen lassen. Der Eintritt kostet 10 Euro. Eine Kartenreservierung ist bis 2 Stunden vor dem Vorstellungsbeginn unter www.theater-gutenzell möglich – Restkarten werden an der Abendkasse verkauft.
Auf Ihren Besuch freuen sich die Theaterspieler und der Musikverein Gutenzell e.V.
Theatergruppe Gutenzell
Musikverein Gutenzell e.V.

Musikverein Gutenzell e.V.

Krippenkonzert am zweiten Weihnachtsfeiertag
Am zweiten Weihnachtsfeiertag findet das Krippenkonzert des Musikvereins Gutenzell statt. Unter der Leitung von Joachim Wilhelm musiziert das Blasorchester des Musikvereins Gutenzell ab 14:30 Uhr in der festlich geschmückten Kirche des ehemaligen Zisterzienserklosters. Eröffnet wird das Konzert mit „A Little Opening“ von Thiemo Kraas – anschließend kommen unter anderem „Jesus bleibet meine Freude“ von Johann Sebastian Bach, Edvard Griegs „Morgenstimmung“ und „A Day of Hope“ von Fritz Neuböck zur Aufführung. Natürlich werden auch wieder vertraute Weihnachtslieder in der ehemaligen Klosterkirche erklingen: So endet das Krippenkonzert traditionell mit dem gemeinsam gesungenen „Stille Nacht“.
Der Eintritt ist frei – eine Spende zugunsten der Gutenzeller Klosterkirche ist jedoch jederzeit herzlich willkommen.
Der Musikverein Gutenzell wünscht Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit !!!
Musikverein Gutenzell e.V.

Frauenbund Gutenzell

Frauenbund Gutenzell lädt zum Krippenkaffee ein
In der ehemaligen Klosterkirche Gutenzell ist alljährlich die Barockkrippe, ein Kulturdenkmal aus der Klostergeschichte Gutenzell, vom 4. Advent bis Lichtmess (2. Februar) zu bewundern. Nach dem Krippenbesuch oder dem winterlichen Spaziergang lädt der Frauenbund Gutenzell im schönen Ambiente des Kapitelsaals zu

Kaffee und Kuchen ein (Kuchen auch zum Mitnehmen). Es wird fair gehandelter Kaffee angeboten.

- Sonntag, 04. Januar 2026
- Dienstag, 06. Januar 2026 (Hl. Dreikönig)
- Samstag, 10. Januar 2026
- Sonntag, 11. Januar 2026

Jeweils ab 13.30 Uhr im Kapitelsaal neben der Klosterkirche.
Der Erlös kommt kirchlichen wohltätigen Zwecken zugute.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Frauenbund Gutenzell

SSG Illertal e.V.

Die Ski- und Snowboard- lehrer/innen wünschen frohe, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.
Wir freuen uns auf die gemeinsame, tolle Zeit bei den Kursen und Ausfahrten.
Eure SSG Illertal

Förderverein Michael-von-Jung-Schule Kirchdorf e.V.

Weihnachtsgrüße

Papst Franziskus sagte mal: „Wir brauchen keine Geschenke, sondern Nächstenliebe. Darum feiern wir Weihnachten. Wenn wir so handeln, dann kann Weihnachten auch mitten im Januar sein.“ Genau dies ist es, wie wir auch untereinander umgehen sollten. Nächstenliebe, Respekt, Toleranz und Akzeptanz sind gute Wegbereiter für unser alltägliches Miteinander. Das wünschen wir allen in dieser doch sehr unruhigen Zeit, einfach mal innezuhalten und darüber nachdenken wie wir diese Geschenke an unsere Mitmenschen weitergeben können.
Der Förderverein der Michael-von-Jung-Schule Kirchdorf möchte sich bei allen Vereinsmitgliedern, Lehrern, Eltern, Freunden und Gönnern des Vereins für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr herzlich bedanken. Ein herzliches vergelt’s Gott gilt all diejenigen welche unsere Schüler auf ihren Weg durch die Schulzeit begleiten und unterstützen.
Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern mit ihren Familien, den Eltern mit ihren Kindern, allen Lehrkräften und Verantwortlichen an der Michael-von-Jung-Schule sowie der gesamten Einwohnerschaft „Eine gesegnete, friedvolle Weihnacht und für 2026 Gesundheit, Glück und Gottes Segen“
Mögen wir auch im kommenden Jahr uns gegenseitig unterstützen wenn es von Nöten ist. Bleiben Sie bzw. werden Sie gesund.
Im Namen der gesamten Vorstandschaft
Johannes Burghart

Musikkapelle Erlenmoos e.V.

Erlenmoos spielt Theater!

Die Theatergruppe der Musikkapelle Erlenmoos e.V. spielt zum Jahreswechsel im Gemeindesaal Erlenmoos die schwäbische Komödie **„Schmerz lass nach**!“ - eine turbulente Ladung Humor, Chaos und schwäbischer Charme und lädt herzlich dazu ein. Gespielt wird am 29.12.2025 um 19 Uhr, 3. Januar 2026 um 20 Uhr und am 4. Januar um 19 Uhr. Online-Kartenreservierung unter www.musikkapelle-erlenmoos.de

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V.

Mehr Blütentracht und Pflanzenvielfalt

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach (LEV) organisiert rund 100 Projekte zur Landschaftspflege

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach (LEV) hat in diesem Jahr rund 100 Projekte zur Landschaftspflege, darunter ein Viertel auf gemeindlichen Biotopflächen, organisiert und fachlich betreut. Das berichtete LEV-Geschäftsführer Peter Heffner bei der Mitgliederversammlung im Landratsamt.

Die einjährigen Projekte wurden aus Mitteln des Landesnaturschutzes gefördert und dienen vorrangig dem Erhalt und der Verbesserung von Magerrasen, Wacholderheiden, Laichgewässern für Amphibien und der Entwicklung artenreicher Mähwiesen. Zusätzlich wurden rund 150 Landschaftspflegeverträge, die auf freiwilliger Basis auf fünf Jahre von Landwirten und Schäfern abgeschlossen wurden, evaluiert und fortgeschrieben. Mehrheitlich geht es dabei um eine extensivere Grünlandnutzung mit mehr Blühtracht und Pflanzenvielfalt.

Vielfältige kostenfreie Beratungsleistungen erbringt der Verein, beispielsweise die Anleitung des Bauhofs in Eberhardzell zur Beseitigung des gefährlichen Riesenbärenklaus, eine angedachte Beweidung mit Wasserbüffeln auf städtischen Ausgleichsflächen in Neufra oder die Suche und Einweisung von Schäfern zur Offenhaltung und Beweidung von Magerweiden mit wertvollen Pflanzenbeständen auf der Schwäbischen Alb.

Kommunen fördern biologische Vielfalt

Biotopverbundberater David Lila ergänzte den Bericht mit aktuellen Entwicklungen bei der gesetzlich geforderten kommunalen Biotopverbundplanung: Laupheim und Ummendorf haben die Planung bereits abgeschlossen, erste Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt wurden umgesetzt. Die Gemeinde Maselheim ist nahezu fertig. Mitten in der Planerstellung mit Fachbüros sind Mittelbiberach, Altheim und Langenenslingen und ab 2026 beginnt die Stadt Biberach mit der Planung. In Schemmerhofen und Uttenweiler haben die Gemeinderäte jeweils einen Grundsatzbeschluss zum Planungseinstieg gefasst.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen zum Vorstand. Seit der Gründung des LEV im April 2017 begleitete Bürgermeister Peter Diesch aus Bad Buchau als gewählter stellvertretender Vorsitzender die Aufbauarbeit des neuen Vereins, ebenso NABU-Vertreterin Vera Schloßbauer; sie konnte aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Mitglieder das bisherige Vorstandsmitglied Wolfgang Späth als kommunalen Vertreter. Sandra Niethammer folgte Vera Schloßbauer als Naturschutzvertreterin in den neunköpfigen Vorstand nach. Nach acht Jahren Mitarbeit im Fachbeirat gab Bürgermeister Achim Deinet sein Amt an Bürgermeister Andreas Schneider weiter; er wurde wie die weiteren acht Fachbeiräte von der Versammlung auf vier Jahre berufen. Landrat Glaser würdigte den langjährigen Einsatz der ausscheidenden Vorstandsmitglieder mit einem kleinen Präsent.
Weitere Informationen zum LEV gibt es online unter
www.lev-biberach.de

Kontakt:
Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V.
Peter Heffner
Geschäftsführer
Telefon: 07351 52-7573
E-Mail: peter.heffner@lev-biberach.de

Kreisjugendring Biberach e.V.

Aufsichtspflicht und Jugendschutz – was gilt es zu beachten?

Aufsichtspflicht ist ein großes Feld in der Jugendarbeit und manch einem ist vielleicht nicht immer ganz klar, wie genau das funktioniert. Wann sind die Eltern aufsichtspflichtig und wann die Jugendleiterin? Haftet der Jugendleiter, wenn sich ein Kind verletzt? Der Kreisjugendring Biberach e.V. bietet am Dienstag, 20. Januar von 19.00 bis 20.30 Uhr über die Videoplattform Zoom eine Einführung zum Thema Aufsichtspflicht in der Kinder- und Jugendarbeit an. Diese ist mit Beispielen aus der Praxis gespickt und auch das Thema Jugend- und Kinderschutz wird besprochen. Eine Anmeldung über info@kjr-biberach.de ist bis zum 19.01. möglich.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Landratsamt Biberach

Kreishaushalt 2026 verabschiedet

Kreisumlage wird um 1,5 Prozentpunkte erhöht:

Der Biberacher Kreistag hat heute, 12. Dezember 2025, den Haushalt für das Jahr 2026 verabschiedet.

Der Haushalt sieht Aufwendungen in Höhe von rund 403 Millionen Euro und Erträge von rund 398 Millionen Euro vor. Knapp 253 Millionen Euro entfallen auf die Aufwendungen im Sozialbereich. Insgesamt sollen über 27 Millionen Euro investiert werden. Fast alle Investitionen entfallen auf die Bereiche Infrastruktur und Bildung. Der Haushalt wurde in den vergangenen Wochen in den einzelnen Ausschüssen vorberaten, nachdem er am 5. November 2025 von Landrat Mario Glaser in den Kreistag eingebracht wurde. Der Haushalt sieht keine Kreditaufnahmen vor. Der Landkreis Bi-

berach bleibt im Kernhaushalt schuldenfrei, aber weist zum zweiten Mal infolge ein Defizit aus. Dieses beträgt 5,1 Millionen Euro.

Kreisumlage wird um 1,5 Prozentpunkte erhöht.
Landrat Mario Glaser hat bei der Einbringung des Haushalts schon vorgeschlagen, die Kreisumlage nur auf 29,5 Prozent, anstatt wie im Haushaltsentwurf geplant, auf 31 Prozent anzuheben und diesen Hebesatz auch für das Jahr 2027 garantiert. Nach einem gemeinsamen Antrag der CDU und der Freien Wähler Vereinigung haben sich allerdings alle Fraktionen darauf geeinigt, den Umlagehebesatz lediglich auf 28 Prozentpunkte festzulegen. Dazu wurden Vorschläge unterbreitet, für Einsparungen und Verschiebungen von Haushaltspositionen. Die Verwaltung hat dieses alles über die Änderungsliste im Verwaltungs- und Finanzausschuss entsprechend eingebracht und das Zahlenwerk angepasst. Dazu wurde im Verwaltungs- und Finanzausschuss eine Haushaltsstrukturkommission mit einer externen Beratung beschlossen, um für die künftige Entwicklung des Kreishaushalts Klarheit zu schaffen. Mit diesen 28 Prozentpunkten hat der Landkreis Biberach weiterhin den mit Abstand niedrigsten Kreisumlagehebesatz in Baden-Württemberg. Landrat Mario Glaser führt zum Haushalt aus: „Aus fachlicher Sicht der Verwaltung stellt uns die beschlossene Kreisumlage vor eine große, gemeinsame Herausforderung. Wir haben die von den großen Fraktionen getroffenen Annahmen in den Haushalt eingearbeitet. Diese sind aber von einer gewissen Hoffnung getragen und werden sich aus unserer Sicht allenfalls teilweise realisieren.“ Angesichts des erneut geplanten Defizits von 5,1 Millionen Euro betonte der Landrat weiter: „Wir sind uns denke ich alle einig, dass der aktuell beschlossene Haushalt so nicht dauerhaft tragfähig ist, um die Zukunftsaufgaben unseres Kreises sicher zu finanzieren. Es wird künftig darum gehen, dass wir uns gemeinsam die Zahlen ansehen und die Realität als Ausgangspunkt für unser zukünftiges Handeln machen.“
Damit nimmt er Bezug auf die im Verwaltungs- und Finanzausschuss vereinbarte Haushaltsstrukturkommission. Er sagte weiter: „Ich sehe die Kommission als gemeinsame Chance in der von uns gewohnten Transparenz nochmals alles aufzuzeigen und bei Bedarf auch in die Tiefe zu gehen. Gleichzeitig bin ich davon überzeugt und viele Kennzahlen bestätigen mir dies, dass wir als Landkreis und Landkreisverwaltung immer schon sparsam und mit dem nötigen Augenmaß unterwegs sind und waren.“ Landrat Mario Glaser betonte weiter: „Insofern bin ich auch zuversichtlich und sehe die Haushaltsstrukturkommission als proaktiven Schritt, als ein starkes Zeichen für den gemeinsamen Willen, ein Commitment für die kommenden Jahre für unseren Haushalt zu finden. In einem gemeinsamen ‚Prozess der Erkenntnis‘, werden wir nun schnell und zielgerichtet die notwendigen Schritte erarbeiten.“

Wichtigste Kennzahlen des Kreishaushalts 2026:

Gesamtergebnishaushalt:	
Erträge:	397.537.000 Euro
Aufwendungen:	402.637.000 Euro
Veranschlagtes Gesamtergebnis:	-5.100.000 Euro
Kreisumlagehebesatz:	28,00 %
Kreisumlageaufkommen:	129.540.714 Euro
Aufwendungen für Soziales:	252.902.100 Euro
Gesamtfinanzhaushalt:	
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash flow):	5.981.127 Euro
Kreditermächtigung:	0 Euro
Schuldenstand Ende 2026:	**0 Euro**
Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“:	
Erfolgsplan:	3.344.900 Euro
Liquiditätsplan:	-259.400 Euro
Abfallwirtschaftsbetrieb:	
Erfolgsplan:	17.675.332 Euro
Liquiditätsplan:	-3.936.360 Euro
Investitionen:	
Kernhaushalt:	26.808.378 Euro
davon für Bildungsinfrastruktur:	*7.773.678 Euro*
für verkehrliche Infrastruktur:	*14.045.000 Euro*
Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“:	0 Euro
Abfallwirtschaftsbetrieb:	410.000 Euro
gesamt:	**27.218.378 Euro**

Netzwerk im Landkreis Biberach berät über das Thema „Vertrauliche Geburt“

Frauen in extremen Notlagen besser auffangen
Welche Schritte sind nötig, um eine vertrauliche Geburt sicher und sensibel zu begleiten? Wie können Frauen in extremen Notlagen besser aufgefangen werden? Diese Fragen standen im Mittelpunkt eines Netzwerktreffens, das auf Initiative der kommunalen Schwangerschaftsberatungsstelle im Kreisgesundheitsamt und der katholischen Schwangerschaftsberatungsstelle der Caritas stattfand. Beteiligt waren die Schwangerschaftsberaterinnen, die Amtsleitung des Kreisgesundheitsamts, der Chefarzt und die leitende Hebamme der Frauenklinik Biberach, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamts, des Standesamts und des Deutschen Roten Kreuzes (DRK).
Im Fokus des Treffens stand der Austausch über aktuelle Herausforderungen und gute Praxis im Umgang mit vertraulichen Geburten. Damit Frauen in akuten Krisenlagen schnell, anonym und sicher Unterstützung erhalten, ist ein eng verzahntes Netzwerk notwendig. „Eine vertrauliche Geburt gelingt nur, wenn alle Rädchen ineinandergreifen – von der ersten Beratung bis zur medizinischen Versorgung“, erklärten die Schwangerenberaterinnen. Die enge Kooperation zwischen Beratungsstellen und Klinik sei dabei essenziell.

Was ist eine Vertrauliche Geburt?
Seit Inkrafttreten des Gesetzes am 1. Mai 2014 sind bis Februar 2024 bundesweit insgesamt 1.165 Kinder unter dem Schutz einer vertraulichen Geburt zur Welt gekommen, im Landkreis Biberach gab es bereits zwei vertrauliche Geburten. Das Gesetz richtet sich an Frauen und Mütter in konflikthaften Lebenssituationen und soll gefährliche Geburten, Aussetzung oder Tötung eines Säuglings direkt nach der Geburt verhindern. Die Frauen können bei der Geburt anonym bleiben. Das Neugeborene wird vom Jugendamt in Obhut genommen und später zur Adoption freigegeben. Im Gegensatz zu einer anonymen Geburt hat das Kind im Alter von 16 Jahren die Möglichkeit, seine wahre Herkunft zu erfahren. Federführend im Verfahren der vertraulichen Geburt ist die Schwangerschaftsberatungsstelle. Ohne sie ist eine vertrauliche Geburt nicht durchführbar. Während Schwangerschaft und Geburt tritt die Frau unter einem selbstgewählten Pseudonym auf. Nur die Beraterin kennt die tatsächliche Identität der Frau.

Positives Fazit
Alle Beteiligten des Netzwerks zogen ein positives Fazit. Das Treffen habe gezeigt, wie groß das Engagement für Frauen in Ausnahmesituationen sei. Gleichzeitig wurde deutlich, dass das Thema Sensibilität und diskriminierungsfreie Unterstützung erfordert. Um Unsicherheiten abzubauen und das Wissen über vertrauliche Geburten in allen beteiligten Einrichtungen zu vertiefen, sollen gemeinsame Informationsangebote gemacht werden. „Wir möchten, dass keine Frau aus Angst oder Scham auf medizinische Hilfe verzichten muss“, resümierte eine Schwangerschaftsberaterin. „Dafür braucht es starke Netzwerke – und genau die bauen wir hier weiter aus.“

Beratungsstellen für Schwangere und Familienangehörige im Landkreis
Die Kommunale Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle im Kreisgesundheitsamt ist unter der Telefonnummer 07351 52-6151, sowie online unter www.biberach.de/kreisgesundheitsamt erreichbar.
Die Katholische Schwangerschaftsberatungsstelle der Caritas Region Biberach-Saulgau ist unter der Telefonnummer 07351 8095-230 sowie im Internet unter www.caritas-biberach-saulgau.de erreichbar.
Das Hilfetelefon für Schwangere in Not, Telefon 0800 4040020, ein zentraler Notruf für Schwangere in Konfliktlagen, ist rund um die Uhr mit Fachkräften besetzt und berät mehrsprachig und anonym. Mehr Infos unter www.geburt-vertraulich.de. Weiter Informationen unter www.bmfsfj.de

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

Einladung zum Infotag an der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim
Mittwoch, 21. Januar 2026 · 17:00–21:00 Uhr
Die Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim öffnet am **21. Januar 2026** ihre Türen und lädt alle Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Interessierte herzlich zum Infotag ein.
Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm:

- **Live-Vorführungen** in unseren hochmodernen Werkstätten und Laboren
- **Vorträge** zu allen Bildungsgängen
- **Einblicke ins Schulleben** – von digitalen Unterrichtskonzepten über Projekte bis hin zu Aktivitäten der SMV

Unsere Fachbereiche präsentieren praxisnahe Experimente, technische Demonstrationen und zeigen, wie vielfältig Lernen an der KVS ist – von Metall- und Fahrzeugtechnik über kaufmännische Bildungsgänge bis hin zu CTA-, BioTA- und den Gymnasialprofilen „Technik und Management“ und „angewandte Naturwissenschaften“.
Das Kollegium steht an diesem Nachmittag bereit, um Fragen zu beantworten, individuelle Bildungswege zu erläutern und bei der Schulwahl zu unterstützen.
Wir informieren über folgende Schularten:
einjährige Berufsfachschule(KfZ und Metall), **AVdual** , zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (**Wirtschaftsschule**), einjähriges **kaufmännisches Berufskolleg**, zweijährige Berufskolleg (**Chemisch-technischen Assistenten** und **Biotechnologische Assistenten**), 3-jährige Berufliche Gymnasien (**Technik und Management** und **Duales Naturwissenschaftliches Gymnasium -TGN**)
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Weitere Informationen unter: www.kvs-schule.de
https://kvs-schule.de/bildungsangebot/informationstag/

Abfallwirtschaftsbetrieb
Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen während der Feiertage
An Heiligabend und Silvester gelten für die Entsorgungs- und Recyclingzentren sowie die Wertstoffannahme- und Grüngutsammelstellen die regulären Öffnungszeiten. Nach 12 Uhr haben alle Einrichtungen geschlossen. Die genauen Öffnungszeiten aller Einrichtungen sind unter „Standorte“ in der Abfall App Biberach hinterlegt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Service Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei
Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise neben der Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft vermehrt auch die Dienstleistung, einen Versicherungsnummernachweis (ehemals Sozialversicherungsausweis) online zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.
Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene.
Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation – Versicherte können diese www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.
Wie komme ich an meine Rentenversicherungsnummer.
Seit 2005 vergibt die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungsnummer ab der Geburt automatisch. Diese bleibt ein Leben lang gleich. Ihre Versicherungsnummer steht auf allen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung. Sollten Sie keines mehr haben, wenden Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihres Geburtsdatums, Ihres Geburtsnamens, Ihres Geburtsortes sowie Ihrer aktuellen Postanschrift an uns. Wir teilen Ihnen Ihre Versicherungsnummer umgehend per Post mit. Gut zu wissen: Bei erster Beschäftigung erledigt der Arbeitgeber die Anmeldung bei der DRV. Die Beschäftigten erhalten ihre persönliche Nummer nach der Anmeldung automatisch per Post zugeschickt. Bereits beschäftigte Personen finden ihre Rentenversicherungsnummer auf ihrer Lohnabrechnung. Bei Verlust, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des Versicherungsnummernachweises kann die Neuausstellung dieser Bescheinigung mit einem Klick beantragt werden.
Service für Rentnerinnen und Rentner.
Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.
Unkompliziert Unterlagen anfordern.
Einfach unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services auf „Informationen anfordern“ klicken, gewünschte Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!
Information.
Zusätzliche Informationen enthält die
Broschüre
„Vorsicht Trickbetrug“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

IHK Ulm

Informationen für Existenzgründer
Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, den 17. Dezember 2025, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hier-bei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme.
Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen.
Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag, Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de.
Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.
Ansprechpartner für die Redaktion:
IHK Ulm, Tobias Egle, Tel. 0731 173-250,
egle@ulm.ihk.de

Bauernschule Bad Waldsee

Seminare im Januar/Februar
12 Januar bis 11. Februar 2026
122. Grundkurs für junge Menschen zur Persönlichkeitsentwicklung
Erweitern Sie Ihren Horizont im 122. Grundkurs. In fünf Wochen voller Leben erwerben Sie nicht nur fachliche und persönliche Stärke, sondern auch die Fähigkeit, über den Tellerrand zu schauen. Ob für die Übernahme des elterlichen Betriebs oder neue berufliche Wege – mit breitem Wissen, Schlüsselkompetenzen und einem starken Netzwerk sind Sie bestens vorbereitet auf kommende Herausforderungen.

15. bis 16. Januar.2026
Finanzielle Freiheit für Frauen
Dieses Seminar bietet eine einzigartige Mischung aus Theorie und Praxis, um die psychologische Seite des Geldes besser zu verstehen. In interaktiven Übungen entdecken Sie, wie Denkmuster und persönliche Blockaden Ihre Finanzentscheidungen beeinflussen und entwickeln ein individuelles Finanzprofil. Ziel ist es, eine persönliche Finanzstrategie zu entwickeln, die Ihre individuellen Ziele einbezieht und Sie zu mehr finanzieller Unabhängigkeit und Sicherheit befähigt.

23. bis 25. Januar 2026
Waldseer-Wellness-Wochenende für Frauen – WWW zum Wohlfühlen
Tauchen Sie ein in ein Wochenende voller Bewegung, Entspannung und Genuss! In der stilvollen Atmosphäre der Bauernschule tanken Sie neue Energie, stärken Körper und Geist und genießen inspirierende Momente in Gemeinschaft und mit sich selbst. Gönnen Sie sich Ihre Auszeit!

18. Februar bis 9. April 2026
Bodenfruchtbarkeit
Das Fachseminar Bodenfruchtbarkeit vermittelt praxisnahes Wissen und konkrete Werkzeuge, um Böden, Pflanzen und Betriebe sowie deren Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter gezielt zu stärken.
In drei aufeinander aufbauenden Modulen erhalten Sie ein fundiertes Verständnis und lernen bewährte Methoden kennen, die direkt auf den eigenen Betrieb übertragbar sind. Fachvorträge,

Exkursionen und praktische Übungen machen die Prinzipien der Regenerativen Landwirtschaft konkret erfahrbar. Entwickeln Sie konkrete Schritte für Ihren Hof – ökologisch sinnvoll, wirtschaftlich tragfähig und zukunftsorientiert.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Bauernschule Bad Waldsee
https://www.bauernschule.de

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den **Kalenderwochen 52/2025** und **01/2026** Winterpause.

Nächste Veröffentlichung: 08.01.2026
Abgabeschluss: 02.01.2026, 23:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Kirchberg an der Iller
Hauptstraße 20, 88486 Kirchberg an der Iller
Telefon (07354) 9316-0, Telefax: (07354) 9316-30
www.kirchberg-iller.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jochen Stuber oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:
700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

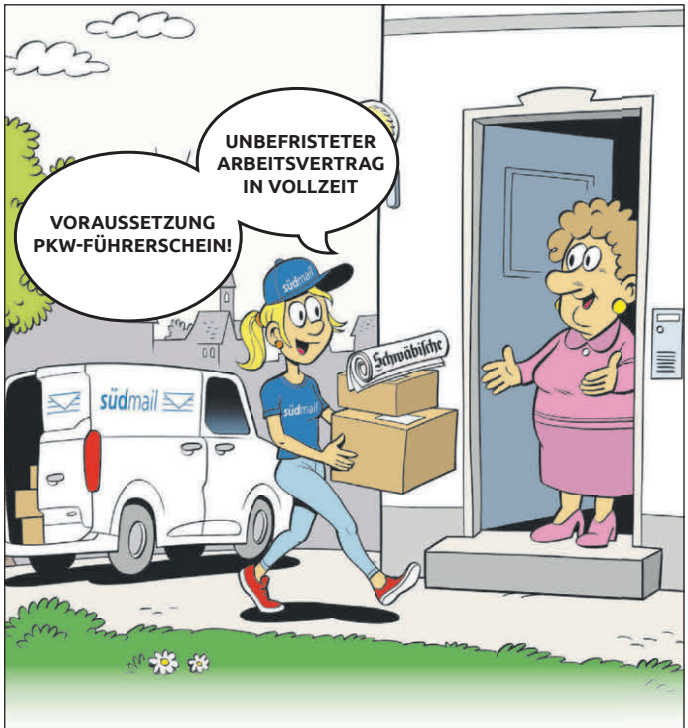
Mediadaten:
www.duv-wagner.de/kirchberg

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de
www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 33,50 €, digital 22,33 €

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

STELLENANGEBOTE



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

südmail GmbH
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de

südmail
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA
ZUSTELLDIENST

Foto: © Clipdealer/foto-und-mehr/DEIKE 747U19I4

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes *Weihnachtsfest*
und einen guten Start ins *Jahr 2026!*

höflmeir GmbH
Heizung · Sanitär · Service

Familie Neher, Familie Höflmeir & Mitarbeiter

LANGE EINKAUFSNACHT
FREITAG, 09.01.2026 BIS 21 UHR

10 %[1] AUF ALLE MÖBEL

BORA KOCHSHOW LIVE

20 % AUF WEIHNACHTSARTIKEL IN UNSERER BOUTIQUE

grell möbel

1) Gültig für Neubestellungen und reduzierte Möbel in unserem Möbelhaus, nicht für bereits getätigte Kaufverträge und nicht auf Küchen. Aktion gültig bis 17.01.2026.

www.moebel-grell.de | Möbel Grell GmbH | Wiesenweg 5-7, 88444 Ummendorf-Fischbach | Telefon 07351 34100

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können. **brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge**

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zm 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt
Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.